

ornitho.de

Bedienungsanleitung zur ornitho-App *NaturaList*

Stand: 19.11.2025, Android, Basis v0.297





Inhaltsverzeichnis

[Schnelleinstieg](#) – Das Wichtigste in Kürze

1. [Registrierung und Einloggen](#)
2. [Die Oberfläche](#)
3. [Beobachtungen melden](#)
 - a) [Einzelbeobachtungen melden](#)
 - b) [Beobachtungslisten melden](#)
4. [Teilen von Beobachtungen](#)
5. [Beobachtungen abfragen](#)
6. [NaturaList einstellen](#)
7. [Häufig gestellte Fragen \(FAQ\)](#)
8. [Förderhinweis](#)


Hinweis:

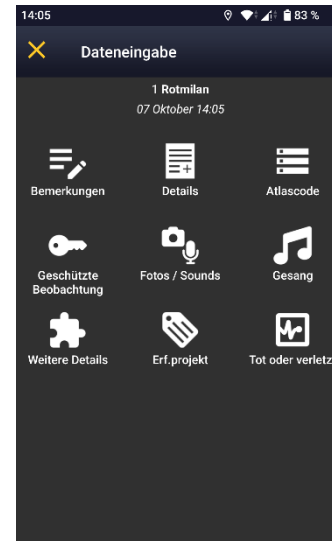
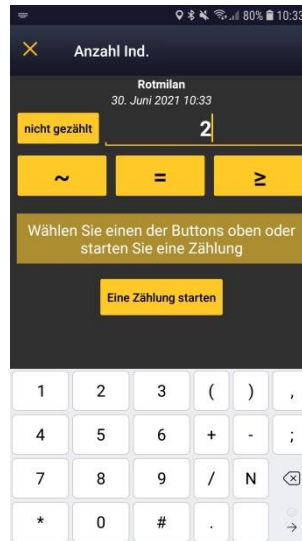
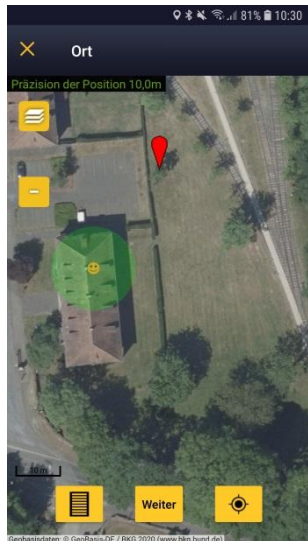
In dieser Anleitung sind die grundsätzlichen Funktionsweisen der App sowie die Eingabe von Gelegenheitsbeobachtungen auf Basis der Android-Version beschrieben. Für die iOS-Version für Apple-Geräte gibt es eine separate Anleitung.

Die Eingabe für einzelne Module des Vogelmonitorings wird in separaten Anleitungen erläutert. Diese finden Sie auf *ornitho.de* unter „Vogelmonitoring“.

Schnelleinstieg

Melden einer Beobachtung im Gelände

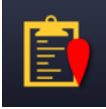
1.  Über das Plus-Symbol in der rechten oberen Ecke gelangt man direkt zur Karte für die punktgenaue Verortung einer aktuellen Beobachtung.
2. Die Karte wird nun so verschoben, dass der rote Pointer die Stelle markiert, an der der Vogel gesehen wurde. **Wichtig:** Immer die Position des Vogels melden, nicht den eigenen Standort.
3. Es folgt die Eingabe der Art sowie anschließend der Anzahl.
4. Im nächsten Schritt besteht die Möglichkeit verschiedene optionale Zusatzangaben wie Alter/Geschlecht oder Angaben zum Verhalten zu machen.
5. Über „Speichern“ wird die Eingabe abgeschlossen und die nächste Beobachtung kann über die Karte gestartet werden.

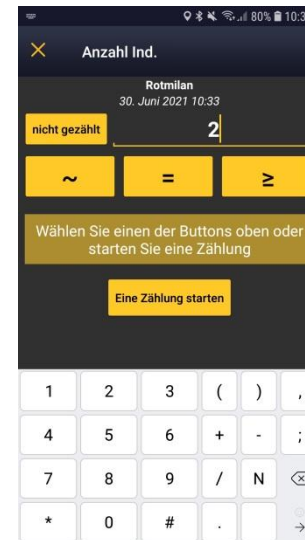
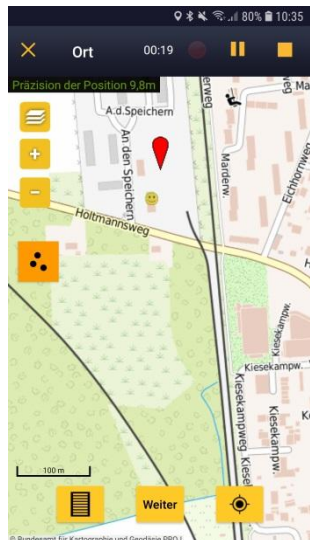
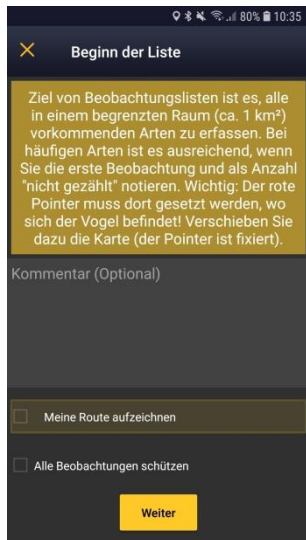


App richtig eingestellt?


Bitte vor der 1. Eingabe prüfen. Weitere Infos hierzu finden Sie in [Kapitel 6.](#)

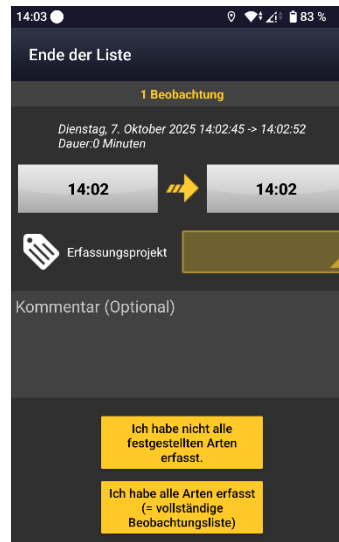
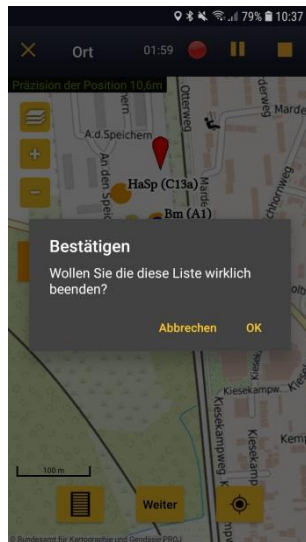
Starten einer Beobachtungsliste im Gelände

- 
 Über das Klemmbrett-Symbol in der rechten oberen Ecke wird eine Beobachtungsliste gestartet.
- Die Karte wird nun (wie bei der Eingabe von Einzelbeobachtungen) so verschoben, dass der rote Pointer die Stelle markiert, an der der Vogel gesehen wurde.
Wichtig: Immer die Position des Vogels melden, nicht den eigenen Standort.
- Es folgt die Eingabe der Art sowie anschließend der Anzahl.
- Im nächsten Schritt besteht die Möglichkeit verschiedene optionale Zusatzangaben wie Alter/Geschlecht oder Angaben zum Verhalten zu machen.
- Über „Speichern“ wird die Eingabe abgeschlossen und die nächste Beobachtung kann über die Karte verortet werden.



Starten einer Beobachtungsliste im Gelände

6.  Zum Beenden der Liste wird das Stopp-Symbol oben rechts ausgewählt.
7. Es erfolgt noch einmal eine Abfrage der Start- und Endzeit der Liste. Diese kann ggf. noch angepasst werden (z.B. wenn die Liste versehentlich zu spät beendet wurde).
8. Als letztes muss gewählt werden, ob tatsächlich alle Vogelarten erfasst wurden oder nur eine Auswahl von Arten. Mit dieser Auswahl ist die Eingabe der Beobachtungsliste abgeschlossen.



1 Registrierung und Einloggen



Registrierung und Einloggen

NaturaList ist sowohl für Endgeräte auf Android- als auch Apple-Basis verfügbar. Über den nebenstehenden QR-Code oder folgenden Link gelangen Sie direkt zur App:

https://data.biolo vision.net/index.php?m_id=1657&app=naturalist

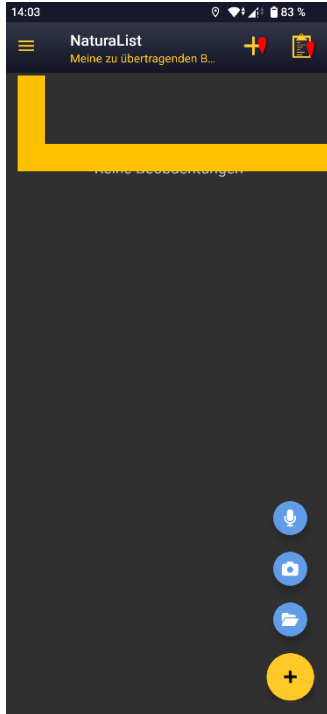
NaturaList herunterladen



Beim ersten Öffnen der App erscheint eine Aufforderung, sich einzuloggen. Verwenden Sie hierzu dieselben Login-Daten wie auf der Webseite von *ornitho.de* bzw. *ornitho.lu*. Haben Sie noch keinen Account, werden Sie über „Einschreiben“ an die Webseite weitergeleitet, um sich zu registrieren. Ohne Registrierung können die Beobachtungen aus der Umgebung der letzten 15 Tage eingesehen werden, eine Dateneingabe ist jedoch nicht möglich.

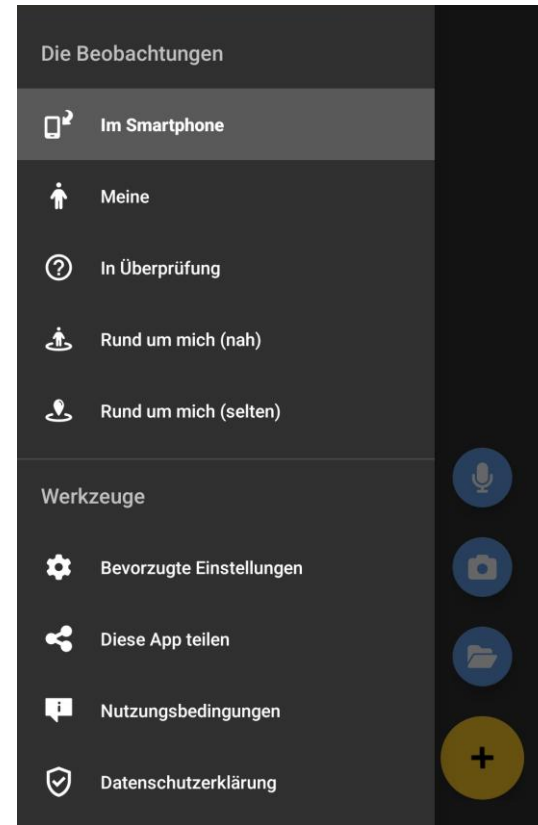
Nach dem erstmaligen Login müssen die **Nutzungsbedingungen** der App akzeptiert werden. Unter anderem werden hier die Länder mit ornitho-Portalen aufgelistet, an die Ihre Beobachtungsdaten nach dem Abschicken übermittelt werden. Es werden nur die Beobachtungen der aufgeführten Artengruppen an das jeweilige Portal weitergeleitet. Für Deutschland und Luxemburg sind das derzeit nur Vögel. Alle anderen in den beiden Ländern von Ihnen eingetragenen Beobachtungen werden nur bei Biolo vision gespeichert. Auf diese können Sie auf data.biolo vision.net zugreifen (Näheres s. [Kapitel 7](#)).

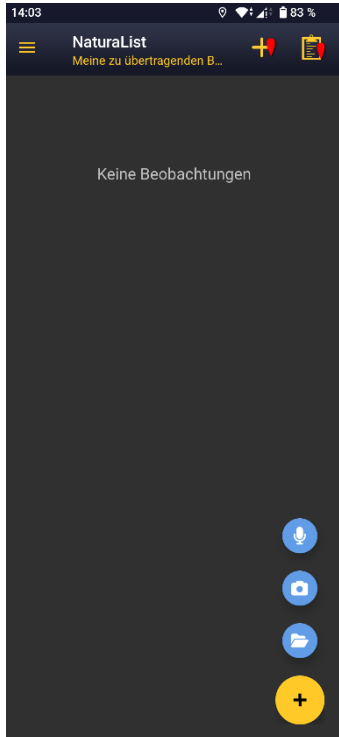
2 Die Oberfläche



Über den „Sandwich“-Button oben links öffnet sich das Menü. Hier kann man sich aktuelle Beobachtungen anzeigen lassen (Details siehe [Kapitel 5](#)) sowie zu den Einstellungen der App wechseln (Details siehe [Kapitel 6](#)).

Wichtig: Manche Funktionen sind portal-spezifisch. Bitte prüfen Sie deshalb, ob die App korrekt für *ornitho.de* und *ornitho.lu* eingestellt ist.



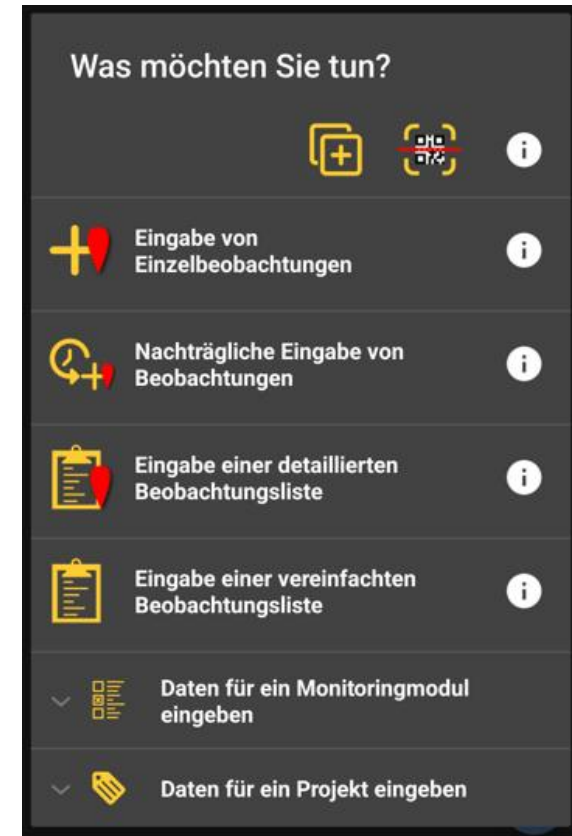


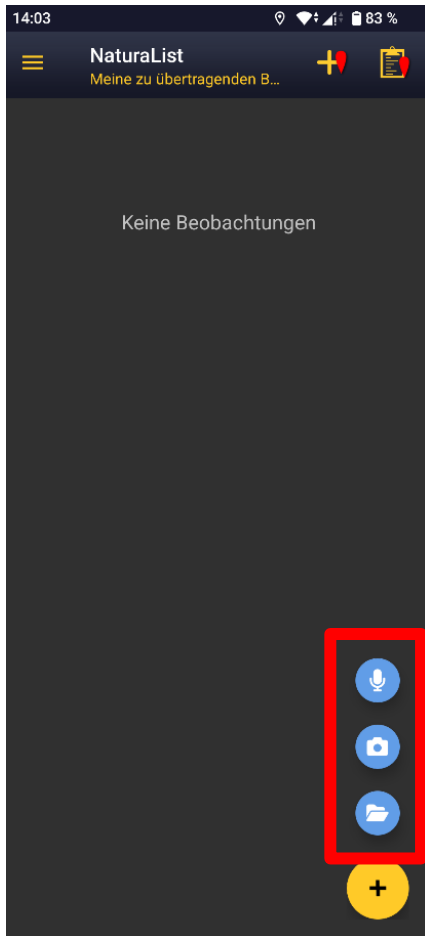
Über den Plus-Button unten rechts erreicht man das Menü zur Auswahl des passenden Eingabemodus.

Es werden verschiedene Möglichkeiten zur Eingabe einzelner Meldungen sowie zum Anlegen von Beobachtungslisten angeboten. Ebenso wird zwischen der direkten Eingabe im Feld und der nachträglichen Eingabe unterschieden.

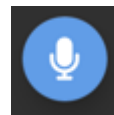
Sollten Sie für ein Zählgebiet / Probefläche des bundesweiten Vogelmonitorings freigeschaltet sein, gelangen Sie hier außerdem zur entsprechenden Eingabe Ihrer Erfassungen.

Hinweis: Die Eingabe für einzelne Module des Vogelmonitorings ist in separaten Anleitungen beschreiben. Diese finden Sie auf ornitho.de unter „Mitmachen“ > „Vogelmonitoring“.






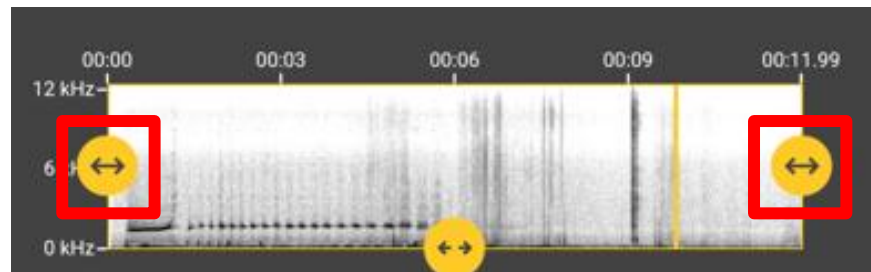


Über die drei blauen Symbole gibt es die direkte Möglichkeit mit Mediendateien eine Beobachtung am Standort einzugeben:



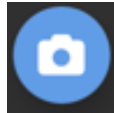
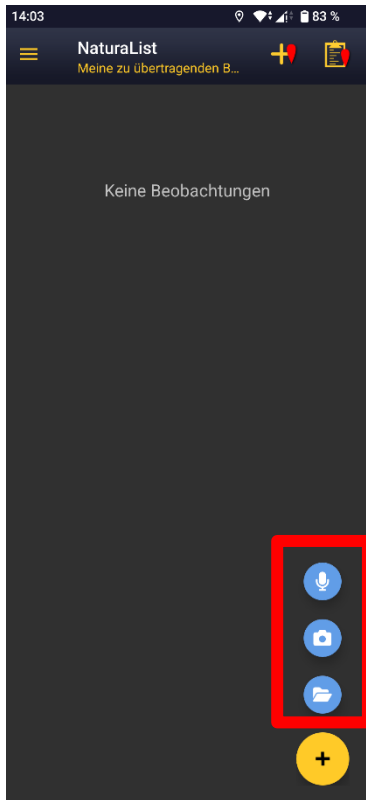
Start per Tonaufnahme

Starten Sie mit  die Aufnahme der Vogelstimme und stoppen Sie diese mit . Anschließend wird Ihnen ein Sonagramm der Aufnahme angezeigt und Sie können sich diese mit  noch einmal anhören und durch das Verschieben der Pfeile rechts und links die Aufnahme auf die gewünschte Länge verkürzen. Wenn Sie mit ihrer Aufnahme zufrieden sind bestätigen Sie mit „Ok“.





Die Oberfläche

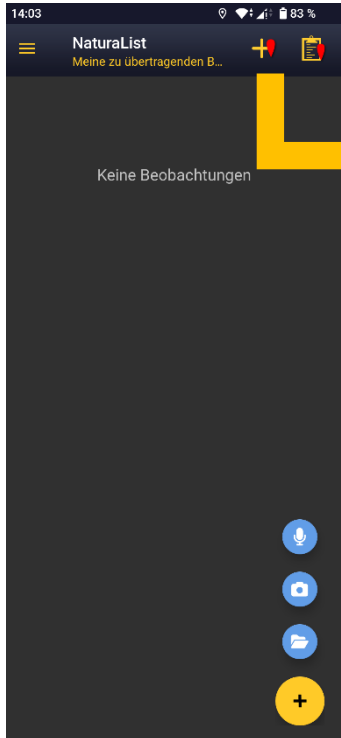


Start per Foto, durch eine direkte Weiterleitung zur Kamera-Funktion des Endgeräts.



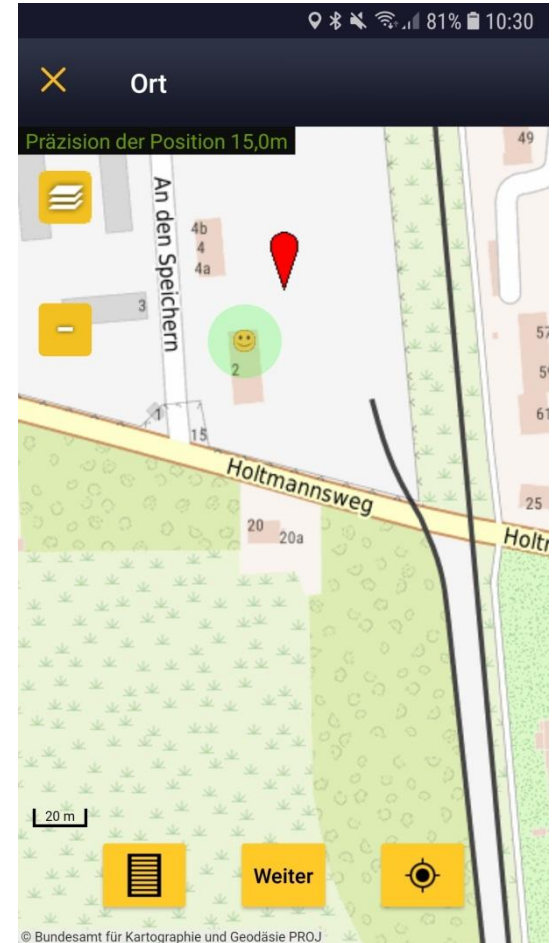
Start über Galerie, um durch Weiterleitung in den Dokumentenbereich ihres Endgeräts auf bereits zuvor aufgenommene Fotos oder Tondokumente zurückzugreifen.

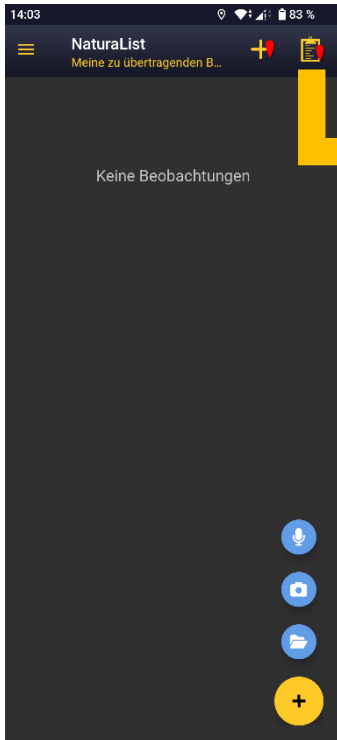
Auf diese Weise können Vögel sehr schnell per Foto- oder Tonaufnahme festgehalten werden. Die übrigen Informationen zur Beobachtung werden bei Nutzung dieser Funktionen erst nach dem Hochladen der Mediendatei abgefragt. Sie werden automatisch zum Melden einer Einzelbeobachtung weitergeleitet.



Über den Plus-Button oben rechts kann direkt zur Eingabe einer aktuellen Beobachtung gewechselt werden. Als Beobachtungszeit werden das aktuelle Datum sowie die Uhrzeit gespeichert.

Details zur Eingabe von Einzelbeobachtungen siehe [Kapitel 3a](#).

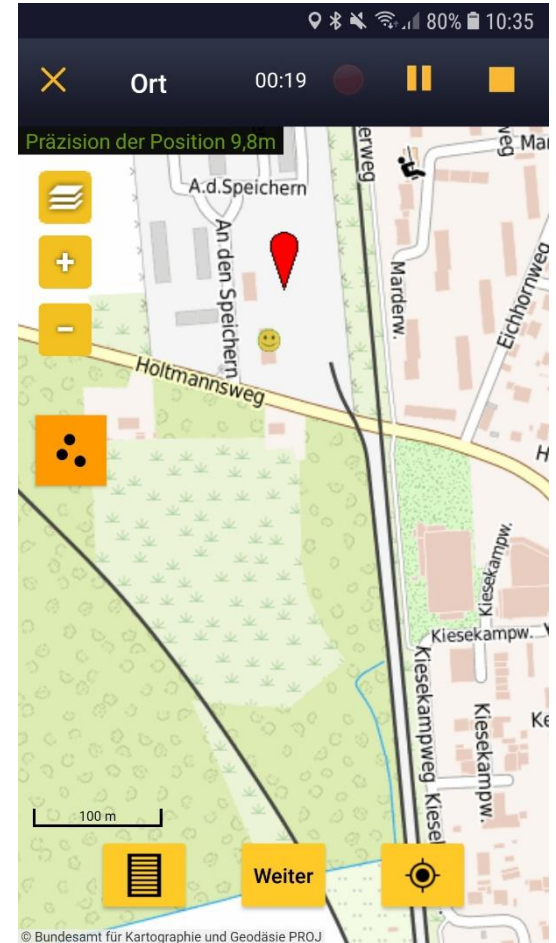




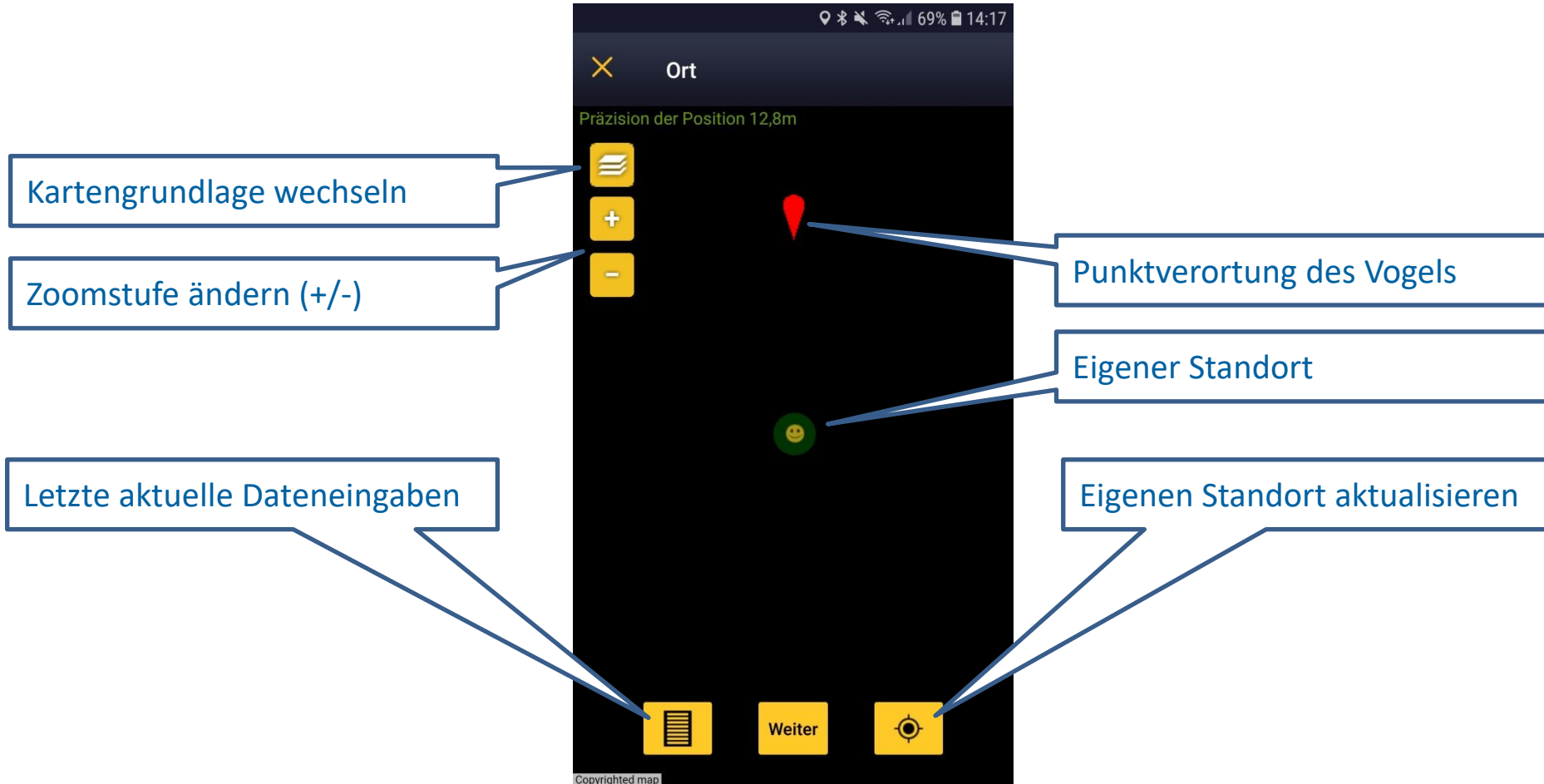
Über den „Klembrett“-Button oben rechts kann eine Beobachtungsliste gestartet werden.

Diese Funktion sollte genutzt werden, wenn bei einer bevorstehenden Beobachtungstour alle Arten notiert werden.

Details zur Eingabe von Beobachtungslisten siehe [Kapitel 3b](#).



In der Kartenansicht finden sich die folgenden Elemente, die im weiteren Verlauf dieser Anleitung genauer erläutert werden:



 Weiter zur Angabe der Art



Das Kartenfenster

Beobachtungen werden über die App immer mit exakter Lokalisierung gemeldet. Um eine bestmögliche Orientierung zu ermöglichen, stehen Ihnen in der App verschiedene Kartengrundlagen zur Verfügung.



Wie auf der Webseite kann über dieses Symbol zwischen verschiedenen Kartengrundlagen gewechselt werden.

Über +/- oder die üblichen Fingerbewegungen auf dem Display kann die Zoomstufe verändert und damit die Darstellung verkleinert oder vergrößert werden.



Um die Orientierung zusätzlich zu erleichtern, wird bei eingeschaltetem GPS-Zugriff der eigene Standort durch einen Smiley in der Karte markiert. „Lächelt“ der Smiley, dann ist die Position aktuell. Je nach Gerät kann es ggf. etwas dauern, bis die Position erfasst wurde.



Wurde die Karte von der eigenen aktuellen Position wegbewegt, kann über dieses Symbol der Pointer wieder auf den eigenen Standort gesetzt werden. Diese Funktion dient nur der eigenen Orientierung. Die Karte sollte nach erfolgter Standortermittlung stets so verschoben werden, dass der rote Pointer die Position des Vogels markiert!

Das Kartenfenster

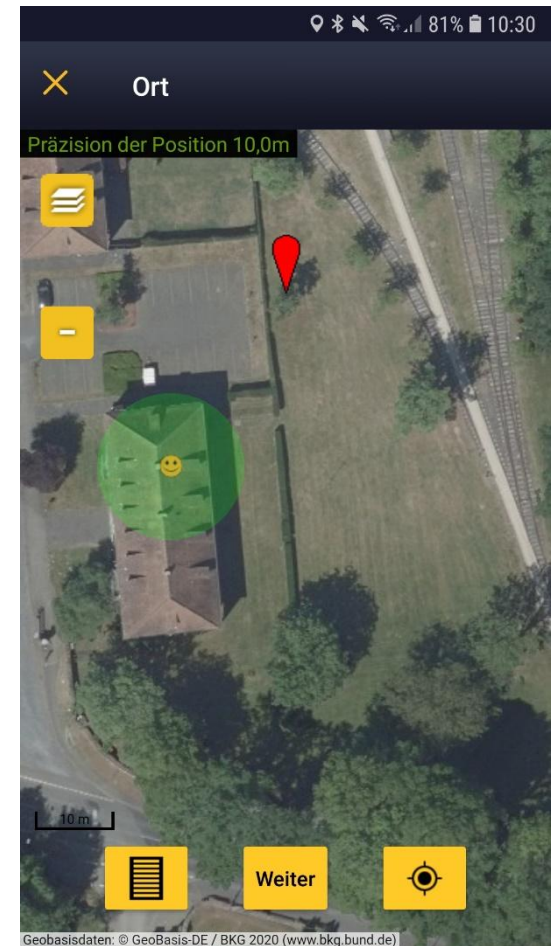


Im ersten Schritt der Dateneingabe wird der exakte Beobachtungsort in der Karte durch den roten Pointer markiert.

Wichtig: Wo Sie sich befinden, wird durch den gelben Smiley markiert, die Spitze des roten Pointers muss auf die Position des Vogels / der Vögel zeigen.

Der Pointer bleibt immer an der selben Stelle im Bild. Man bewegt somit die Karte (und nicht den Pointer!), bis die Spitze des Pointers auf den Beobachtungsort zeigt.

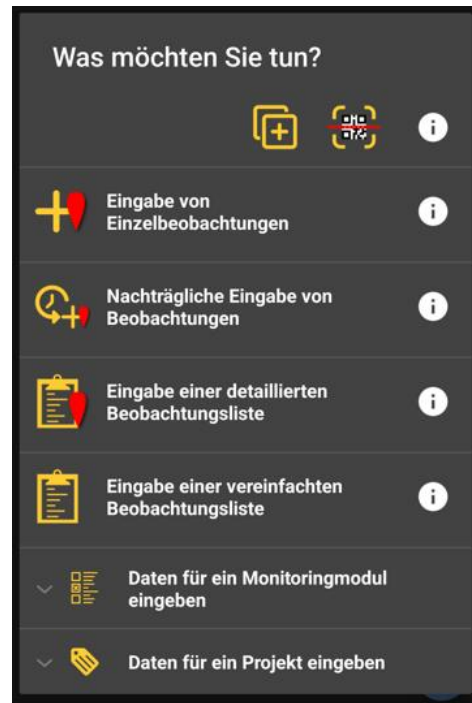
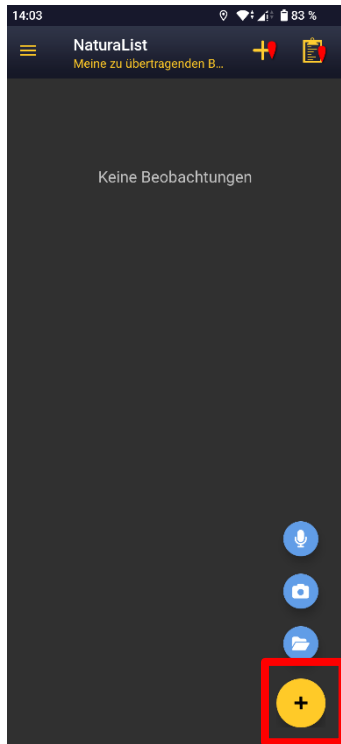
Mit „Weiter“ wird die gewählte Lokalisierung bestätigt und Sie gelangen zur nächsten Seite, auf der die beobachtete Art eingegeben wird.



3 Beobachtungen melden



Beobachtungen melden




Um die passende Funktion zur Dateneingabe auszuwählen, wird das Eingabemenü über den Plus-Button unten rechts geöffnet.

Beobachtungen melden

Die Dateneingabe von Gelegenheitsbeobachtungen kann auf unterschiedlichem Wege erfolgen. Zuerst muss ausgewählt werden, ob die Beobachtungen einzeln oder als Liste gemeldet werden sollen.

a) **Einzelbeobachtungen:**

Möchten Sie eine oder mehrere voneinander unabhängige Beobachtungen melden und haben nicht alle Arten erfasst (bzw. dies nicht vor), so wählen Sie bitte eine dieser Auswahlmöglichkeiten.




Eingabe von Einzelbeobachtungen




Nachträgliche Eingabe von Beobachtungen

b) **Beobachtungsliste:**

Werden oder wurden stattdessen alle Arten (auch die häufigen) erfasst, so bietet sich die Eingabe als Liste an. Wählen Sie dazu eine der entsprechenden Auswahlmöglichkeiten.



Eingabe einer detaillierten Beobachtungsliste



Eingabe einer vereinfachten Beobachtungsliste

Wichtig: Nutzen Sie die Listenfunktion nur, wenn auch tatsächlich auf alle Arten geachtet wird/wurde!

Generelle Informationen zum Sinn und Zweck von Beobachtungslisten finden Sie auf *ornitho.de* unter www.ornitho.de/index.php?m_id=20039

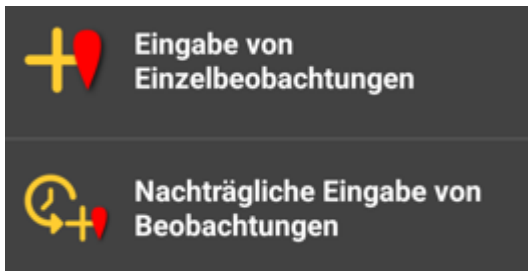
3a Melden einzelner Beobachtungen



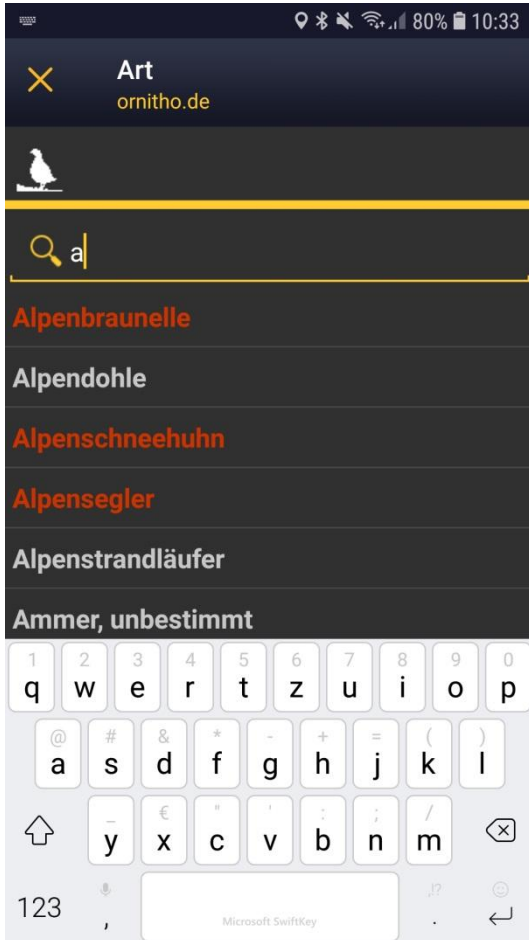
Melden einzelner Beobachtungen

Soll keine vollständige Liste, sondern nur eine Auswahl von Vogelarten gemeldet werden, sollten Sie diese als Einzelbeobachtungen eintragen. Wählen Sie dafür bitte stets die passende Funktion, je nachdem, ob Sie eine Beobachtung

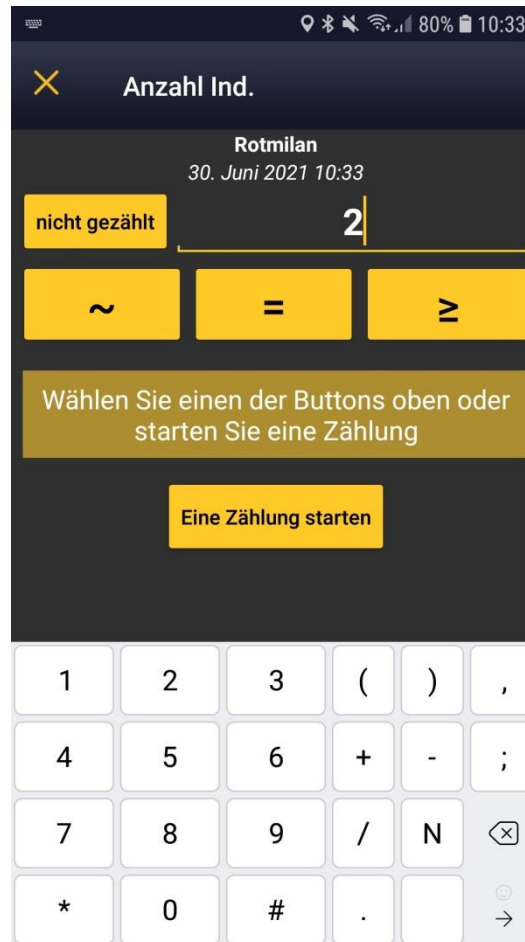
- a) **„Eingabe von Einzelbeobachtungen“** melden wollen, d.h. unmittelbar während bzw. direkt nach der Beobachtung oder
- b) **„Nachträglich Eingabe von Beobachtungen“**, d.h. erst mit einiger Verspätung, z.B. am Abend.



Bei der direkten Eingabe gelangt man weiter zu einer Karte zur präzisen Verortung der Beobachtung. Hat man die nachträgliche Dateneingabe gewählt, muss vorab das Datum sowie optional die Uhrzeit der Beobachtung genannt werden.



Per Eingabe über die Tastatur wird die gewünschte Art gesucht. Ein Klick auf den richtigen Artnamen führt weiter zur Eingabe der beobachteten Individuenzahl.



Es bestehen die folgenden Auswahlmöglichkeiten:

nicht gezählt Angabe der reinen Anwesenheit einer Art

~ Schätzung

= genaue Anzahl

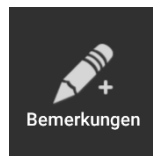
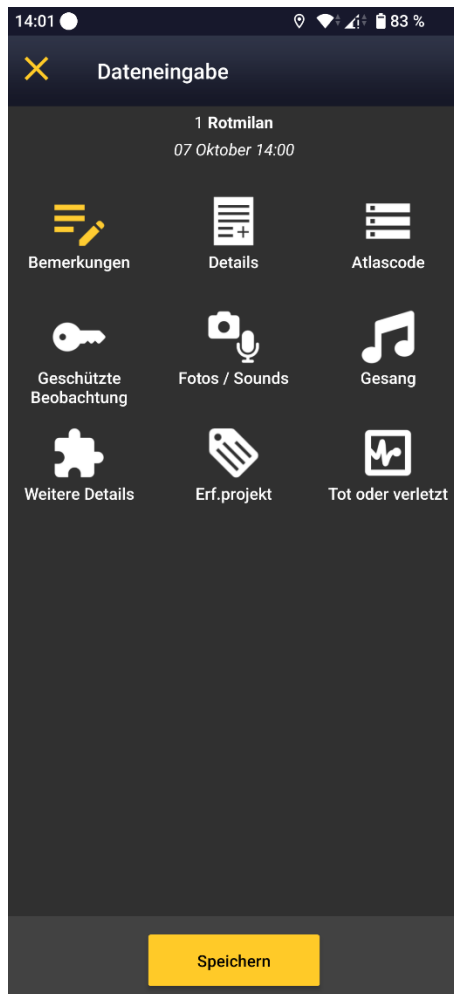
≥ Mindestanzahl

Eine Zählung starten Hier kann für das Auszählen größerer Trupps zu einer speziellen Eingabemöglichkeit gewechselt werden

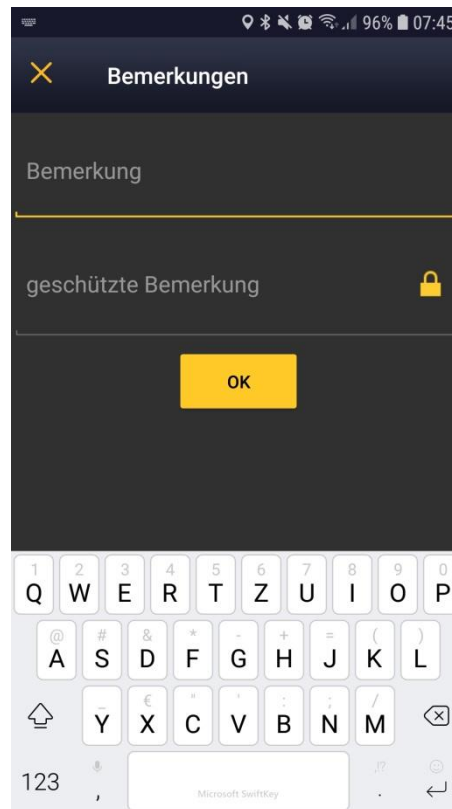


Dateneingabe

Auf der folgenden Seite können zahlreiche optionale Informationen hinzugefügt werden.

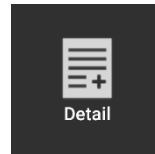


Über ein freies Textfeld können Bemerkungen zur Beobachtung hinzugefügt werden.



Es besteht die Möglichkeit,

- einen auch für andere Nutzer sichtbaren Text einzufügen oder
- eine geschützte Bemerkung zu machen, die nur Sie selbst sowie Personen mit erweiterten Rechten (z.B. Artspezialisten und Regionalkoordinator:innen) einsehen können.

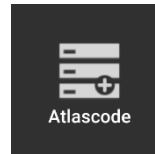
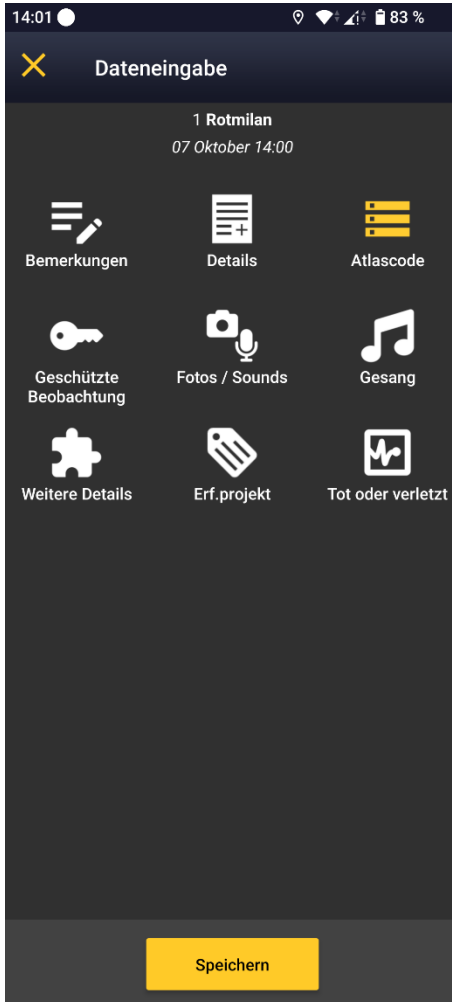


Angaben zum Geschlecht und/oder Alter der Vögel lassen sich über den Punkt „Detail“ hinzufügen.

Im oberen Teil des Formulars wird die Zahl der Individuen eingetragen, darunter dann die entsprechende Detailangabe, hier z.B. 2 vorjährige Männchen.

Hinweis: Bitte geben Sie Detailangaben nur dann an, wenn diese tatsächlich sicher bestimmt wurden. Gerade bei Singvögeln ist eine Unterscheidung zwischen vorjährigen und älteren Vögeln oft nicht möglich.

Wichtig: Machen Sie immer Angaben zu allen beobachteten Geschlechtern oder Altersklassen, nicht z.B. nur zu Jungvögeln.



Konnten Hinweise auf Brutvorkommen beobachtet werden, sollte ein passender Brutzeitcode vergeben werden (auch wenn Sie nicht dazu aufgefordert werden).

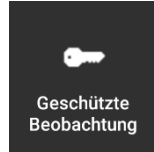
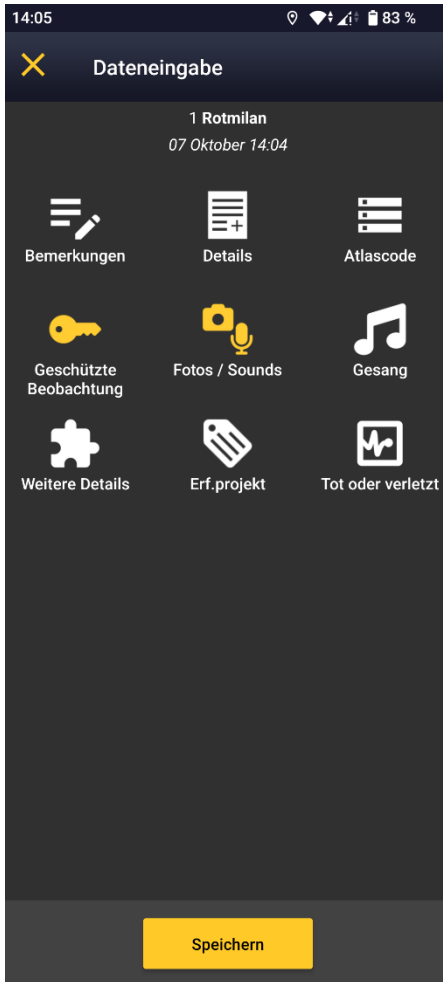


Wählen Sie aus der Liste den höchsten zu den von Ihnen beobachteten Verhaltensweisen passenden Code aus.

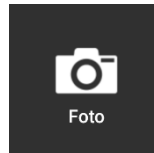
Während der Brutzeit werden Sie bei der Eingabe automatisch um die Angabe eines Brutzeitcodes gebeten.

Weitere Informationen zur Vergabe der Brutzeitcodes finden Sie hier:

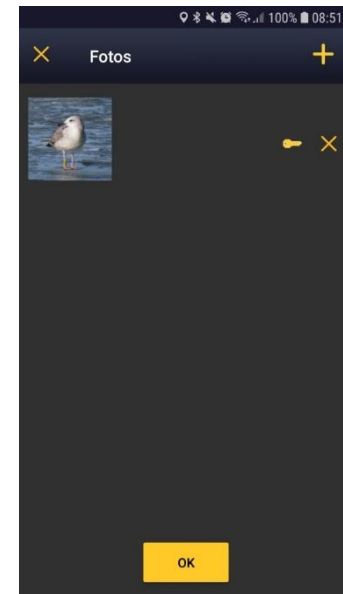
www.ornitho.de/index.php?m_id=20041



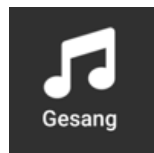
Über diesen Button kann die Beobachtung manuell geschützt werden. Die Meldung ist dann nur für Sie selbst sowie Personen mit erweiterten Rechten sichtbar.



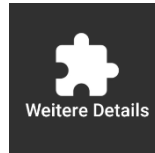
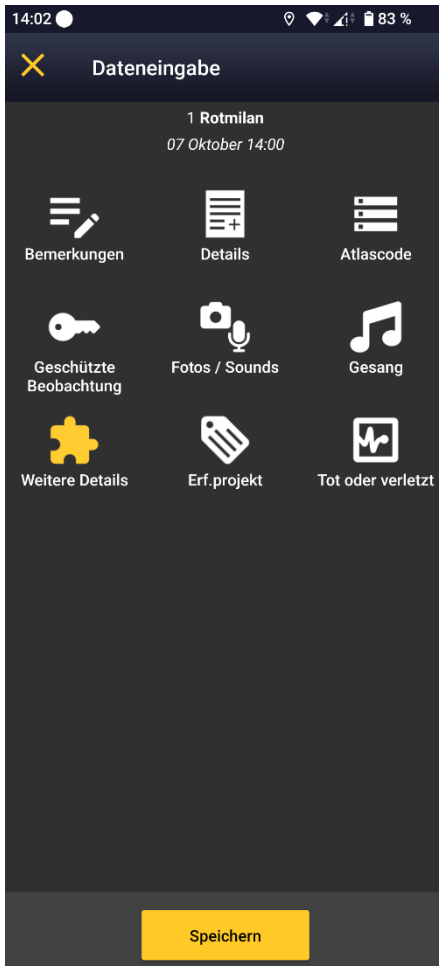
Hier können der Beobachtung Fotos hinzugefügt werden. Es lassen sich bereits im Smartphone gespeicherte Fotos auswählen oder per Zugriff auf die Kamera neue Fotos erstellen.



Über das Schlüssel-Symbol neben den ausgewählten Fotos ist es möglich, diese zu schützen. Geschützte Fotos sind nur für Sie selbst sowie Personen mit erweiterten Rechten sichtbar.



Hier kann (unabhängig von der Jahreszeit) ausgewählt werden, dass der Vogel singt. Bei Angabe von Atlascode „A2“ wird dieses Feld automatisch ausgewählt.



Über diesen Button lassen sich weitere Detailangaben hinzufügen.

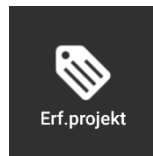
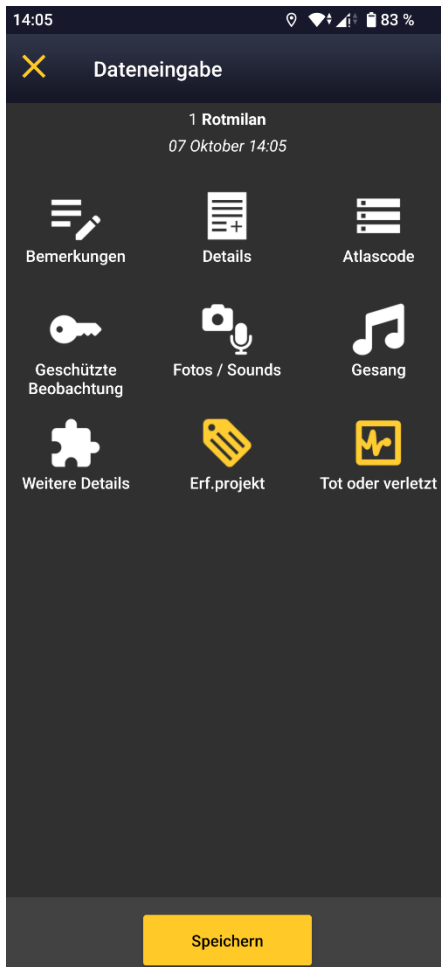
1. (Rast)Habitat

In diesem Feld kann die Flächennutzung angegeben werden. Es sind nur Nutzungen aufgeführt, die für rastende Vögel relevant bzw. von Jahr zu Jahr variabel sind. Andere, wenig veränderliche Habitats (z.B. Wälder) sind bewusst nicht enthalten.

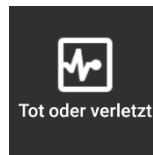
2. Präzisierung der Beobachtung

In dieser Liste können Sie genauere Informationen zum Verhalten auswählen, z.B. die Zugrichtung, ob es sich um einen Schlafplatz oder einen Mauserplatz handelt.

Bitte machen Sie von dieser Eingabemöglichkeit insbesondere bei ziehenden Vögeln Gebrauch!



Sofern die Beobachtung im Rahmen eines Erfassungsprojektes erfolgte, bei dem die Dateneingabe über *ornitho.de* abgewickelt wird, kann hier das entsprechende Projekt ausgewählt werden.

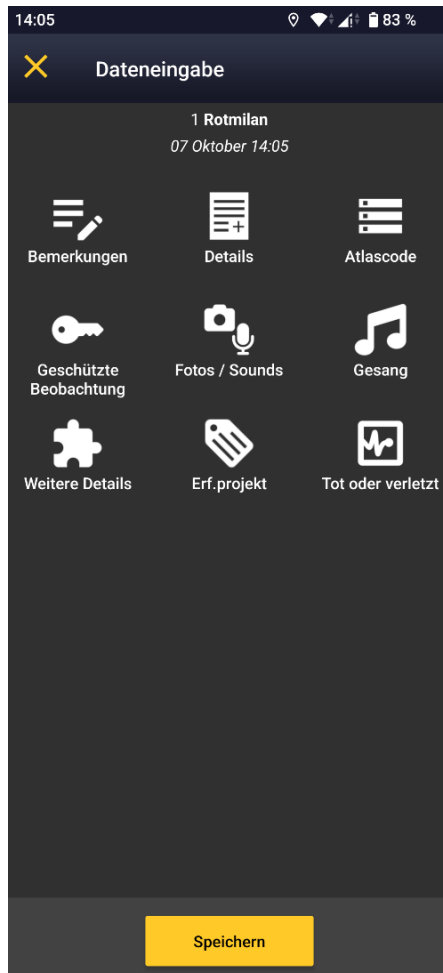


Sollten Sie einen toten oder verletzten Vogel gefunden haben, so können Sie hier genauere Angaben zu den Fundumständen bzw. der Todesursache machen.

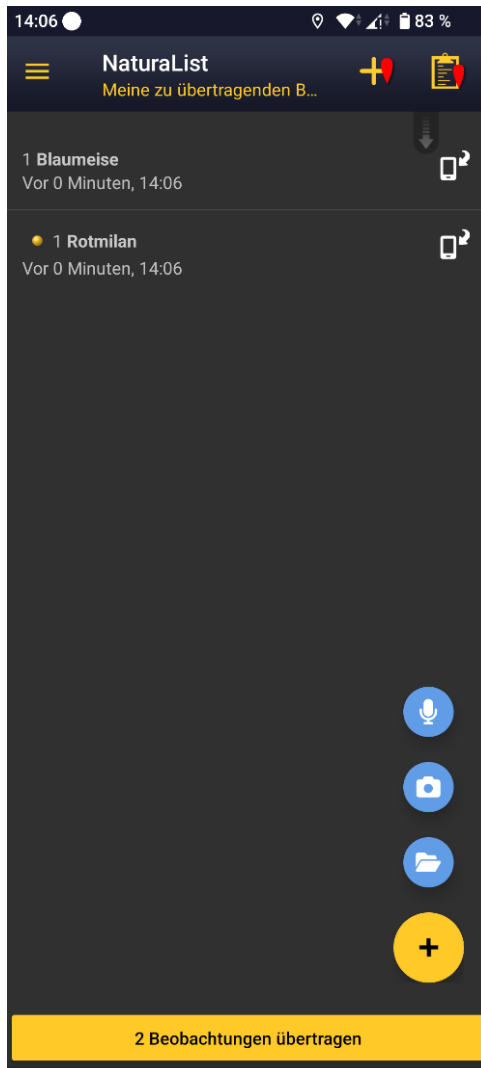
Hinweis: Diese Angaben werden derzeit zwar gespeichert, jedoch nicht in *ornitho.de* angezeigt. Im Rahmen eines Projektes wird dieses Modul derzeit noch praxistauglicher gestaltet. Dann werden über diesen Button hinterlegte Angaben auch auf *ornitho.de* angezeigt.



Dateneingabe abschließen



Sind alle Angaben gemacht, wird die Eingabe der Beobachtung durch einen Klick auf „Speichern“ abgeschlossen.



Wichtig: Die Daten sind vorerst nur lokal im Smartphone/Tablet gespeichert und müssen noch aktiv an das ornitho-Portal übertragen werden!

Dies schont den Akku und ermöglicht die Eingabe von Beobachtungen auch in Gebieten ohne ausreichende Datenverbindung.

Die Übertragung kann bei ausreichendem Empfang über den gelben Balken in der Fußzeile ausgelöst werden. Alternativ können die Daten z.B. erst bei Rückkehr ins heimische WLAN übertragen werden.

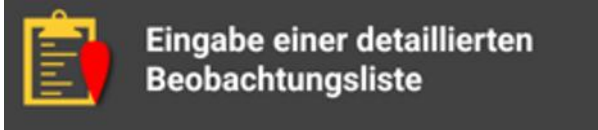
3b Melden als Beobachtungsliste



Erstellen einer Beobachtungsliste

Neben der Eingabe von Einzelbeobachtungen ermöglicht *NaturaList* auch die Eingabe von Beobachtungslisten.

Um eine Beobachtungsliste direkt im Gelände zu starten, wählen Sie entweder den passenden Menüeintrag oder das entsprechende Symbol in der Kopfzeile.



100% 09:30

✕ Beginn der Liste

Ziel von Beobachtungslisten ist es, alle in einem begrenzten Raum (ca. 1 km²) vorkommenden Arten zu erfassen. Bei häufigen Arten ist es ausreichend, wenn Sie die erste Beobachtung und als Anzahl "nicht gezählt" notieren. Wichtig: Der rote Pointer muss dort gesetzt werden, wo sich der Vogel befindet! Verschieben Sie dazu die Karte (der Pointer ist fixiert).

Kommentar (Optional)

Meine Route aufzeichnen

Alle Beobachtungen schützen

Weiter

Zuerst erhalten Sie einige kurze Informationen, was bei der Eingabe von Beobachtungslisten zu beachten ist.

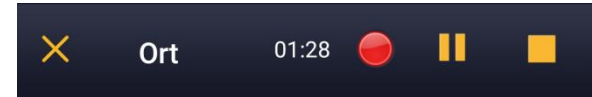
Außerdem haben Sie bei eingeschaltetem GPS-Empfang die Möglichkeit, Ihre Route aufzuzeichnen.

Eine weitere Checkbox ermöglicht es, alle Beobachtungen der Liste zu schützen. Wird diese Option gewählt, sind die Daten später nur für Sie selbst sowie Personen mit erweiterten Rechten sichtbar.



Erstellen einer Beobachtungsliste

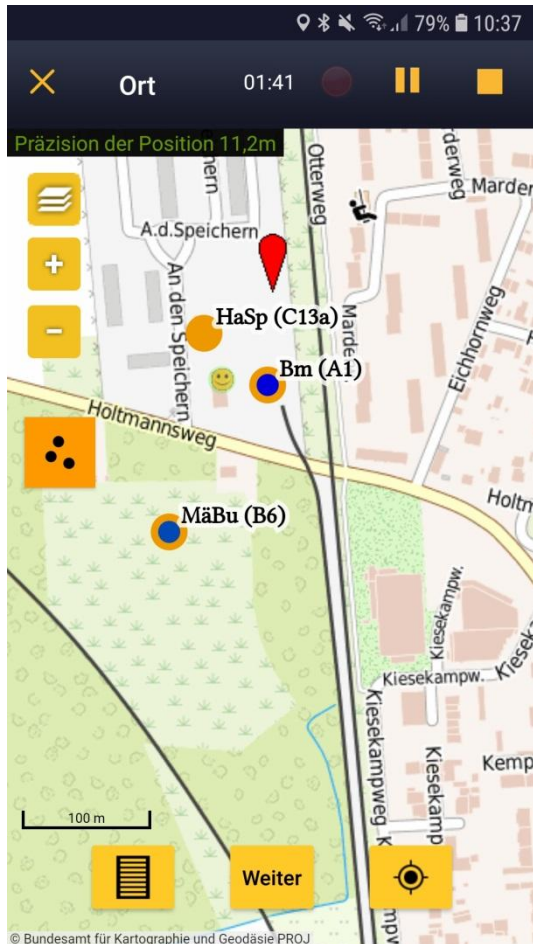
In der Kopfzeile läuft die Zeit ab dem Start der Liste sekundengenau mit.



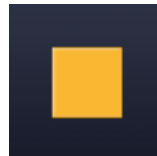
Tragen Sie nun nach und nach Ihre Beobachtungen punktgenau ein. Bitte beachten Sie dabei die bereits in [Kapitel 3a](#) genannten Hinweise zur Dateneingabe.

Jede auf dem Rundgang festgestellte Art muss grundsätzlich nur einmal gemeldet werden, wir empfehlen jedoch folgende Vorgehensweise:

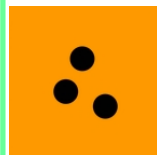
- Von mäßig häufigen und seltenen Arten sollten nach Möglichkeit alle Beobachtungen gemeldet werden.
- Bei den häufigen Arten mindestens jeweils die erste Beobachtung mit Anzahl „nicht gezählt“ sowie ggf. zusätzlich alle nachfolgenden mit einem höheren Brutzeitcode, auffällige Trupps etc.
Beispiel: Sie beobachten zuerst eine singende Blaumeise und tragen diese mit A2 ein, später beobachten Sie eine Futtertragende. Bitte melden Sie diese dann zusätzlich mit C14b.
- Sie dürfen aber selbstverständlich auch alle Beobachtungen aller Arten melden.



Hier kann die laufende Beobachtungsliste unterbrochen werden. Ein Pausieren kann z.B. sinnvoll sein, um einen in großer Entfernung fliegenden Kranich-Trupp als Einzelbeobachtung zu melden, bei dem kein Bezug zum aktuellen Beobachtungsgebiet besteht.

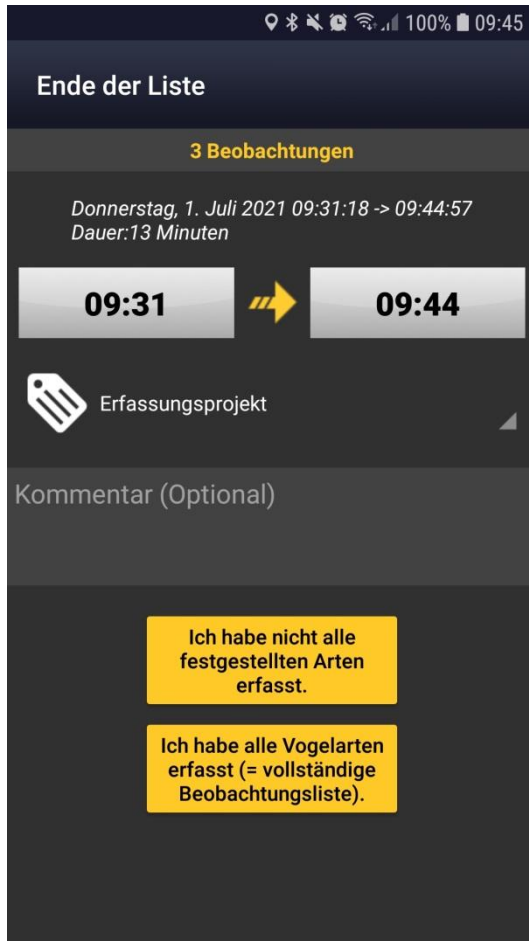


Hat man den Beobachtungsgang beendet, wird die Liste hierüber gestoppt und gespeichert.



Über dieses Symbol können während einer laufenden Beobachtungsliste die bisher eingegebenen Beobachtungen angezeigt bzw. ausgeblendet werden. Die Anzeige erfolgt über Artkürzel sowie die vergebenen Brutzeitcodes.

Wenn Sie die Anzeige aktiviert haben, dann können Sie auch einzelne Beobachtungen auf der Karte gezielt auswählen und diese verschieben, Angaben bearbeiten oder löschen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie am Ende dieses Kapitels.



Ende der Liste

3 Beobachtungen

Donnerstag, 1. Juli 2021 09:31:18 -> 09:44:57
Dauer: 13 Minuten

09:31 → 09:44

Erfassungsprojekt

Kommentar (Optional)

Ich habe nicht alle festgestellten Arten erfasst.

Ich habe alle Vogelarten erfasst (= vollständige Beobachtungsliste).

Wurde die Liste beendet, erfolgt noch einmal eine Abfrage nach dem Beginn und dem Ende der Beobachtungszeit. Diese kann ggf. noch angepasst werden (z.B. wenn die Liste versehentlich zu spät beendet wurde).

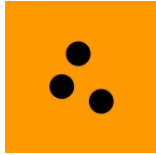
Es lässt sich darüber hinaus ggf. das passende Erfassungsprojekt auswählen und ein optionaler Kommentar zur gesamten Liste hinzufügen (z.B. zu Wetterbedingungen, dem erfassten Raum o.ä.).

Als letztes muss gewählt werden, ob tatsächlich alle festgestellten Vogelarten auf der Liste erfasst wurden oder nur eine Auswahl an Arten (z.B. es wurden Blaumeisen beobachtet, aber nicht notiert).

Mit dieser Auswahl wird die Eingabe der Beobachtungsliste abgeschlossen.

Wichtig: Wie bei Einzelbeobachtungen muss die Übertragung an das ornitho-Portal anschließend durch einen Klick auf den gelben Balken in der Fußzeile der Anzeige ausgelöst werden.

Beobachtungen einer laufenden Liste bearbeiten



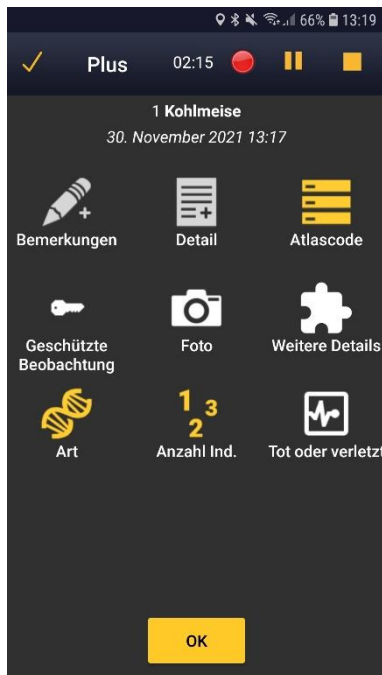
Um während einer laufenden Beobachtungsliste bereits eingetragene Beobachtungen zu ändern/korrigieren, blenden Sie die Beobachtungen über dieses Symbol ein. Die aktuell gemeldeten Beobachtungen werden daraufhin mit Artkürzel (s. [Kap. 7](#)) sowie ggf. vergebenem Brutzeitcode auf der Karte dargestellt. Um einen Eintrag zu ändern, wird dieser angeklickt und kann anschließend bei Bedarf mithilfe des roten Pointers verschoben werden. Die orange hinterlegte Kopfzeile zeigt an, dass man sich im Bearbeitungsmodus befindet. Ist die Verortung korrekt und sollen andere Informationen angepasst werden, klickt man unten auf „Weiter“.



Beobachtungen einer laufenden Liste bearbeiten

Man gelangt daraufhin in das bekannte Menü zur Eingabe zusätzlicher Angaben. Felder, für die bereits Informationen hinterlegt wurden, werden in Gelb dargestellt. Auf diese Weise können alle Angaben korrigiert oder ergänzt werden.

Die Eingabe wird mit einem Klick auf „OK“ abgeschlossen und man gelangt wieder zurück zur Kartenansicht.





Erstellen einer vereinfachten Liste

15:32 90 %

Datum/Zeit

Ziel von Beobachtungslisten ist es, alle in einem begrenzten Raum (ca. 1 km²) vorkommenden Arten zu erfassen. Bei häufigen Arten ist es ausreichend, wenn Sie die erste Beobachtung und als Anzahl "nicht gezählt" notieren.

Start: Dienstag, 7. Oktober 2025 15:32:25

7. Oktober 2025 15:32

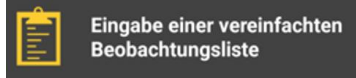
Kommentar (Optional)

Meine Route aufzeichnen

Alle Beobachtungen schützen

Weiter

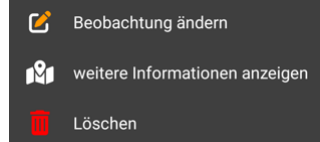
Über das „+“- Menü wird der entsprechende Punkt ausgewählt.



Es öffnet sich ein zur vorherigen Listenfunktion leicht verändertes Fenster, indem zusätzlich die Startzeit eingegeben werden kann. Dies ermöglicht die nachträgliche Eingabe einer vereinfachten Liste.

Beim Start der Liste wird die aktuelle Position als Verortung genommen.

Über „Weiter“ wird ein Menü geöffnet, wo die Arten eingegeben werden können und mit und ihre Anzahl verändert werden kann. Des Weiteren erlaubt das - Menü Zugriff auf alle gewohnten Funktionen.



15:33 90 %

Art 00:59

5,1m 3 Arten

Anfangsbuchstaben

Liste in Bearbeitung

	≥4		Blaumeise	
	1		Haussperling	
	1		• Mäusebussard	

4 Teilen von Beobachtungen

Teilen von Beobachtungen


Über das Menü hat man die Möglichkeit seine Beobachtungen mit anderen zu teilen.

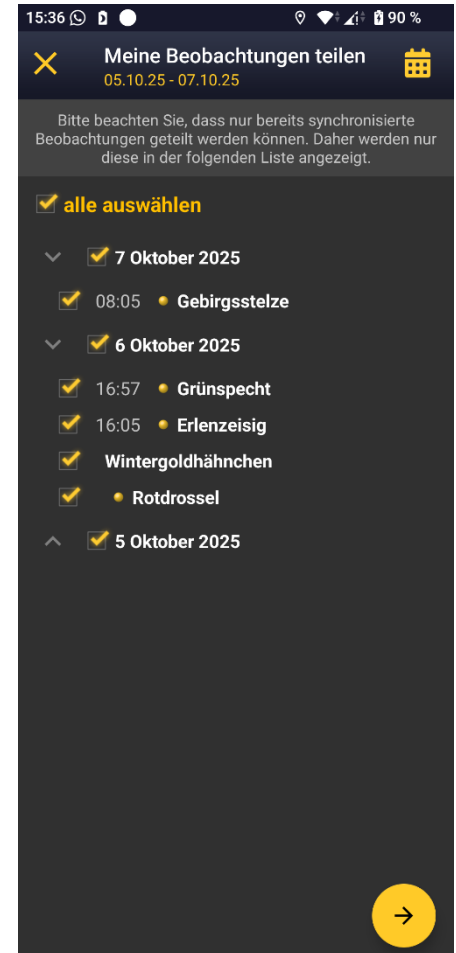
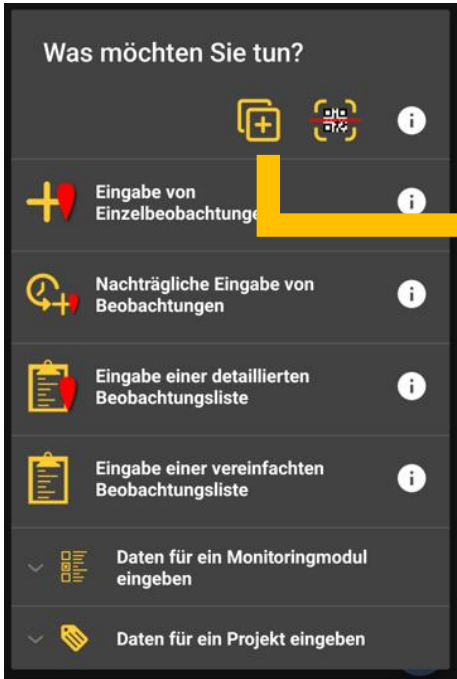
In dem sich öffnenden Fenster können einzelne

Beobachtungen und ganze Tage ausgewählt werden, die mit einer anderen Person geteilt werden sollen.

Über das Kalendersymbol in der rechten oberen Ecke lässt sich der Zeitraum beliebig einstellen.

Durch das Absenden des Formulars mit dem Pfeil rechts unten, wird ein QR-Code generiert, der von anderen Personen eingescannt werden kann, um die Beobachtungen zu übernehmen

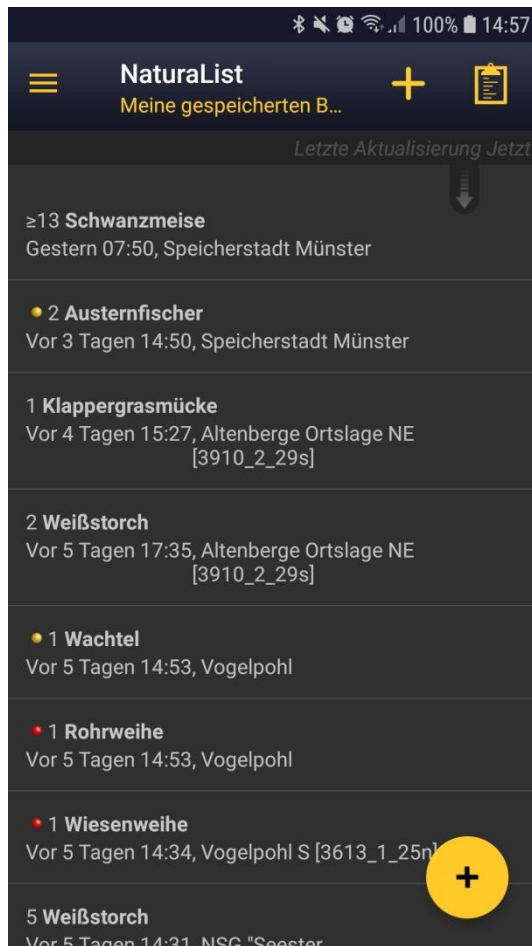
Des Weiteren können über das  Symbol QR-Codes von anderen Beobachtern zu diesem Zweck gescannt werden.



5 Beobachtungen abfragen



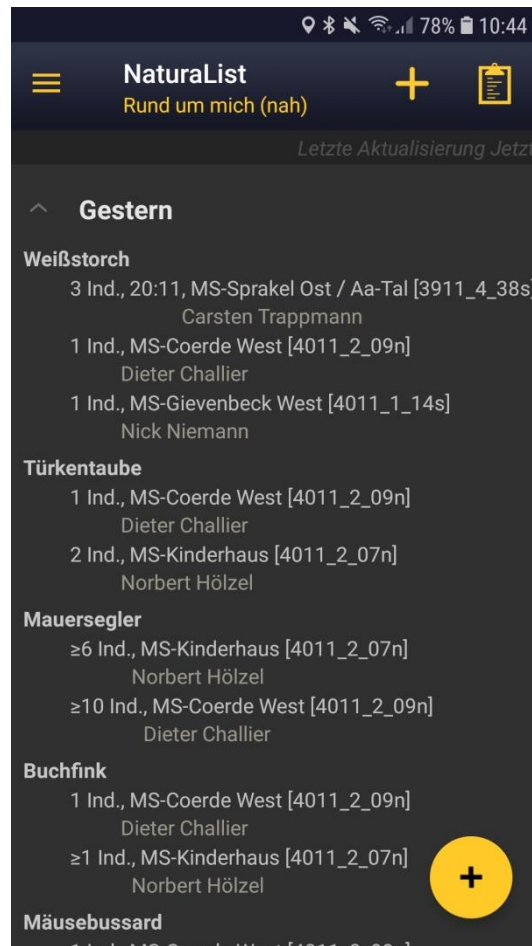
Über den „Sandwich“-Button oben links gelangen Sie in das Menü und von dort zu den verschiedenen Abfragen von Beobachtungsmeldungen. Neben eigenen Meldungen kann man hier auch die Daten aller Arten im Umkreis von 5 km („Rund um mich (nah)“) sowie nur seltene Arten im Umkreis von 100 km („Rund um mich (selten)“) abfragen.



NaturaList
Meine gespeicherten B...

Letzte Aktualisierung Jetzt

- ≥13 Schwanzmeise
Gestern 07:50, Speicherstadt Münster
- 2 Austernfischer
Vor 3 Tagen 14:50, Speicherstadt Münster
- 1 Klappergrasmücke
Vor 4 Tagen 15:27, Altenberge Ortslage NE [3910_2_29s]
- 2 Weißstorch
Vor 5 Tagen 17:35, Altenberge Ortslage NE [3910_2_29s]
- 1 Wachtel
Vor 5 Tagen 14:53, Vogelpohl
- 1 Rohrweihe
Vor 5 Tagen 14:53, Vogelpohl
- 1 Wiesenweihe
Vor 5 Tagen 14:34, Vogelpohl S [3613_1_25n]
- 5 Weißstorch
Vor 5 Tagen 14:31, NSG "Seester...



NaturaList
Rund um mich (nah)

Letzte Aktualisierung Jetzt

^ **Gestern**

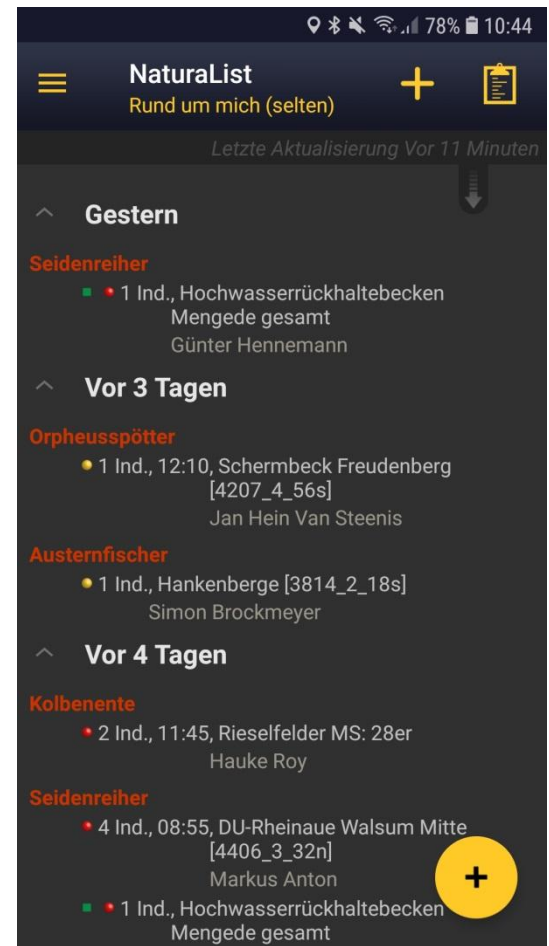
Weißstorch
3 Ind., 20:11, MS-Sprakel Ost / Aa-Tal [3911_4_38s]
Carsten Trappmann
1 Ind., MS-Coerde West [4011_2_09n]
Dieter Challier
1 Ind., MS-Gievenbeck West [4011_1_14s]
Nick Niemann

Türkentaube
1 Ind., MS-Coerde West [4011_2_09n]
Dieter Challier
2 Ind., MS-Kinderhaus [4011_2_07n]
Norbert Hölzel

Mauersegler
≥6 Ind., MS-Kinderhaus [4011_2_07n]
Norbert Hölzel
≥10 Ind., MS-Coerde West [4011_2_09n]
Dieter Challier

Buchfink
1 Ind., MS-Coerde West [4011_2_09n]
Dieter Challier
≥1 Ind., MS-Kinderhaus [4011_2_07n]
Norbert Hölzel

Mäusebussard
1 Ind., MS-Coerde West [4011_2_09n]



NaturaList
Rund um mich (selten)

Letzte Aktualisierung Vor 11 Minuten

^ **Gestern**

Seidenreiher
• 1 Ind., Hochwasserrückhaltebecken
Mengede gesamt
Günter Hennemann

^ **Vor 3 Tagen**

Orpheusspötter
• 1 Ind., 12:10, Schermbeck Freudenberg [4207_4_56s]
Jan Hein Van Steenis

Austernfischer
• 1 Ind., Hankenberge [3814_2_18s]
Simon Brockmeyer

^ **Vor 4 Tagen**

Kolbenente
• 2 Ind., 11:45, Rieselfelder MS: 28er
Hauke Roy

Seidenreiher
• 4 Ind., 08:55, DU-Rheinaue Walsum Mitte [4406_3_32n]
Markus Anton
• 1 Ind., Hochwasserrückhaltebecken
Mengede gesamt

weitere Informationen anzeigen

Übersetzung anzeigen

zur Website gehen

Beobachtung teilen

Besteht Interesse an weiteren Details zu einer bestimmten Beobachtung, so kann diese angeklickt werden.

„Weitere Informationen“ führt zu einer Kartendarstellung des Gebietes (nicht der exakten Verortung!), dem die entsprechende Beobachtung zugeordnet wurde.

Über „Gehe zu diesem Ort“ kann man den Ort anschließend in der im Endgerät als Standard eingestellten Navigationssoftware öffnen lassen.

„Übersetzung anzeigen“ führt zu einer Übersicht der Namen der jeweiligen Vogelart in verschiedenen europäischen Sprachen.

„zur Webseite gehen“ zeigt die Beobachtung auf dem zugehörigen ornitho-Portal an (bei uns *ornitho.de* oder *ornitho.lu*).

„Beobachtung teilen“ ermöglicht die Weitergabe der Beobachtung inkl. Link zur Webseite per E-Mail, Social Media oder einen Messenger-Dienst (WhatsApp, Signal, Threema etc.).



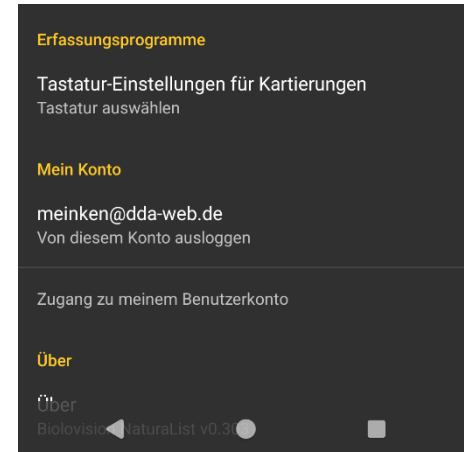
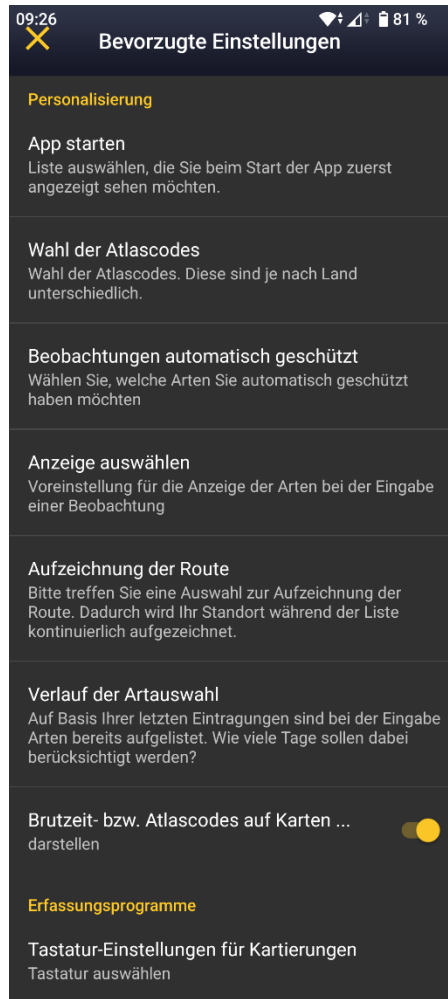
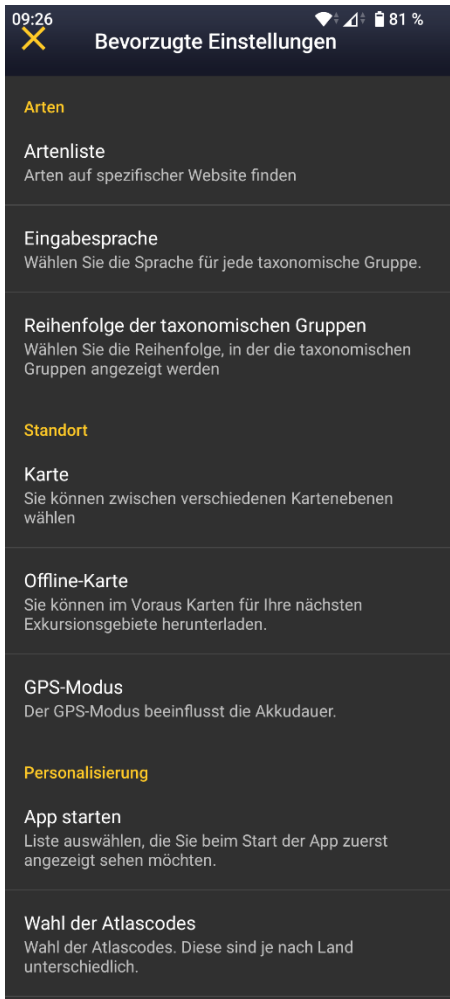
6 *NaturaList* einstellen

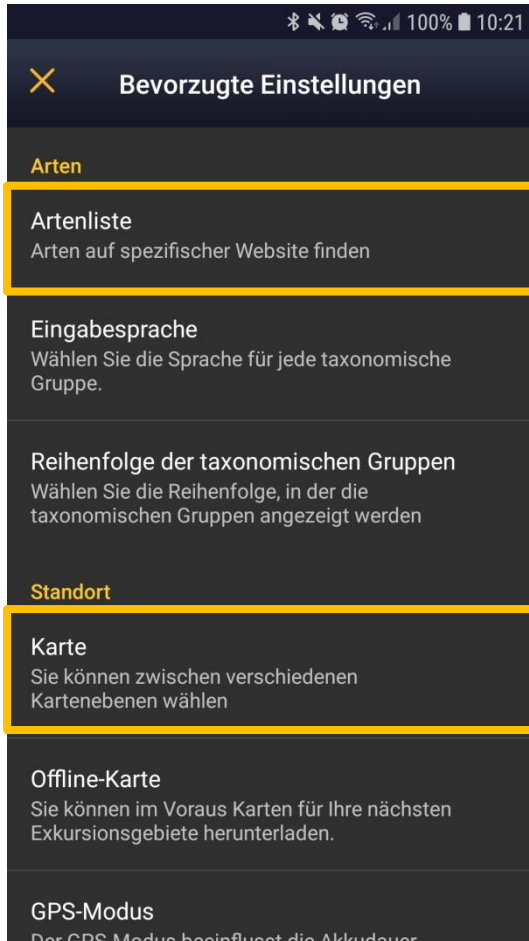


Einstellungen



Über den „Sandwich“-Button oben links gelangen Sie in das Menü und von dort zu den „Bevorzugten Einstellungen“. Hier lassen sich unterschiedliche Anpassungen der App vornehmen. Die Relevantesten werden im Folgenden genauer erläutert.



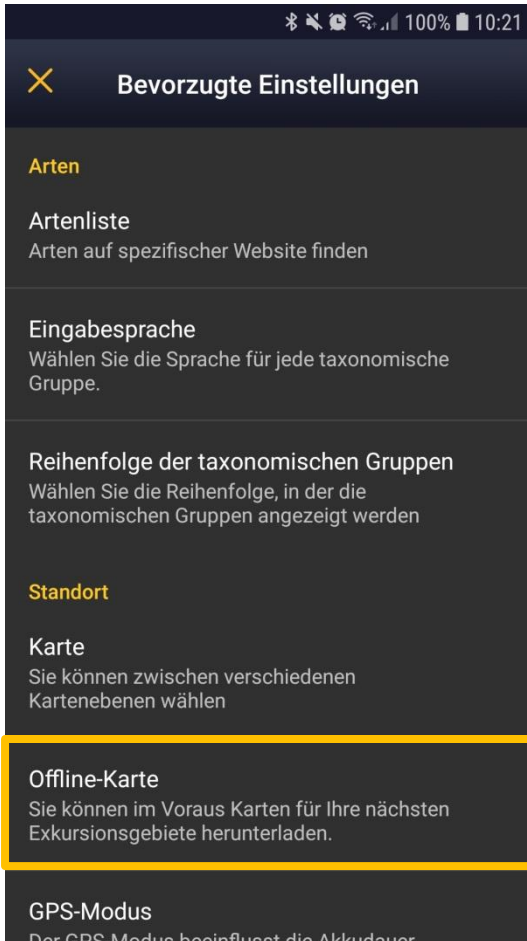


Artenliste: Nutzen Sie für die Eingabe von Vogelbeobachtungen in Deutschland unbedingt die Liste von *ornitho.de*, da es sonst zu fehlerhaften Zuordnungen kommen kann und sich auch die Auswahl der Detailangaben an der gewählten Artenliste orientiert. Zudem stehen Ihnen nur dann bestimmte Kartengrundlagen zur Verfügung.

Wenn Sie die App im Ausland nutzen, wählen Sie bitte die Vogelartenliste des jeweiligen Portals, z.B. in Italien *ornitho.it*.

Karte: Hier kann die standardmäßig bei der Eingabe von Beobachtungen genutzte Kartengrundlage verändert werden. Als gut geeignet hat sich die Karte „Deutschland TopPlusOpen“ erwiesen. Sollte für eine exakte Punktverordnung ein Satellitenbild nötig sein, kann die Karte auch während der Dateneingabe jederzeit geändert werden.

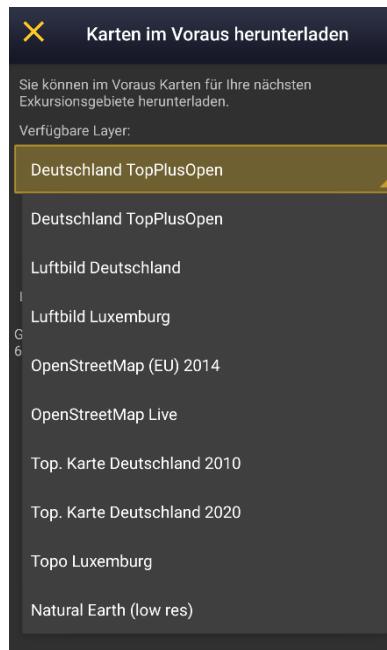
Die von Google angebotenen Karten sollten möglichst nur bei Bedarf zugeschaltet und nicht als Standard gewählt werden. Durch die Nutzung der Google-Kartendienste entstehen für die ornitho-Familie Kosten.

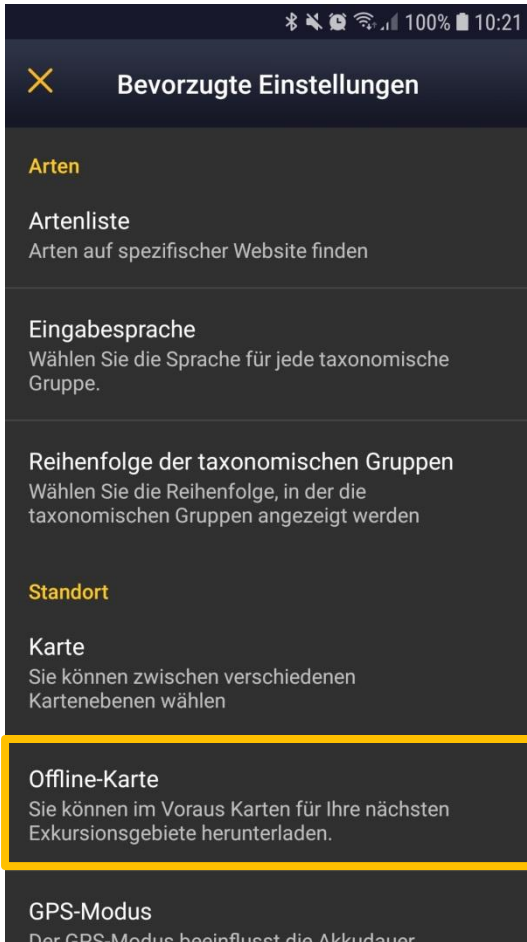


Offline-Karte: Hier können Sie Karten in den internen Speicher

Ihres Smartphones/Tablets laden.

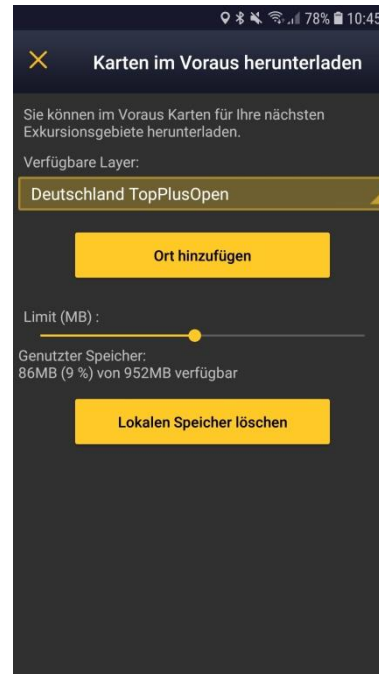
Besonders für häufig aufgesuchte Gebiete sowie gezielte Exkursionen ist die Nutzung von Offline-Karten empfehlenswert. Auf diese Karten kann später zurückgegriffen werden, ohne im Feld eine aktive Datenverbindung zu benötigen. Dies schont wiederum das Datenvolumen und den Akku und ist in manchen abgelegenen Gegenden mitunter die einzige Möglichkeit, die App zur Meldung von Beobachtungen zu nutzen. Unter den verfügbaren Karten befinden sich sowohl physische Karten als auch Luftbilder.

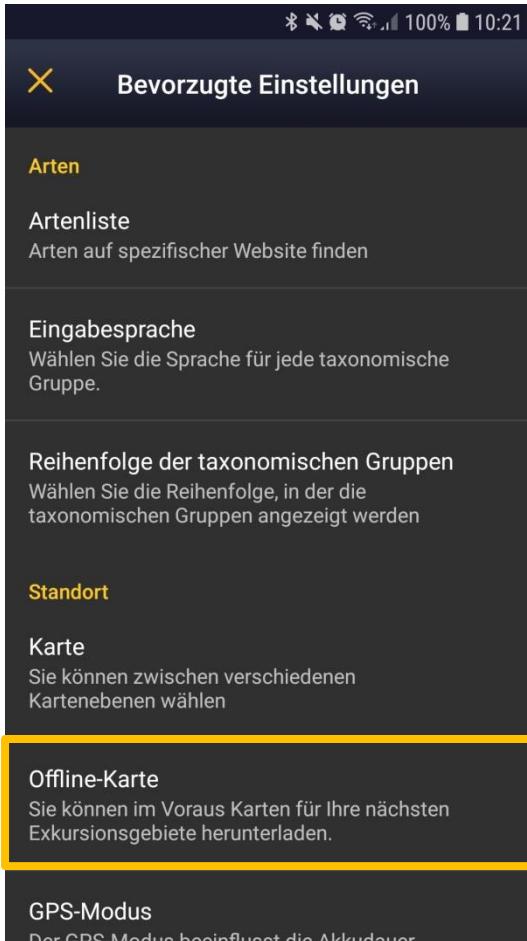




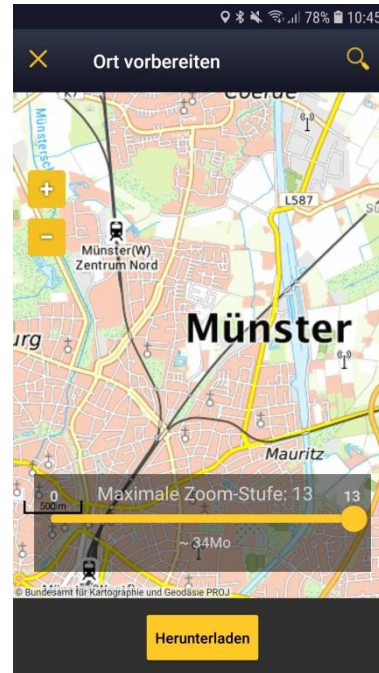
Offline-Karte: Da das Herunterladen der Karten große Datenmengen

umfassen kann, lässt sich ein Limit für die Nutzung des internen Speichers festlegen. Es können mehrere verschiedene Kartenausschnitte nacheinander heruntergeladen werden, bis der freigegebene Speicher voll ist (max. 2 GB). Wenn der Speicher voll ist und Sie weitere Karten herunterladen, werden die zuerst geladenen Karten nach dem Prinzip „first in, first out“ wieder aus dem Speicher entfernt. Prüfen Sie also ggf. bevor Sie auf Exkursion gehen, ob die Karten noch im Speicher sind und laden Sie diese ansonsten erneut herunter.

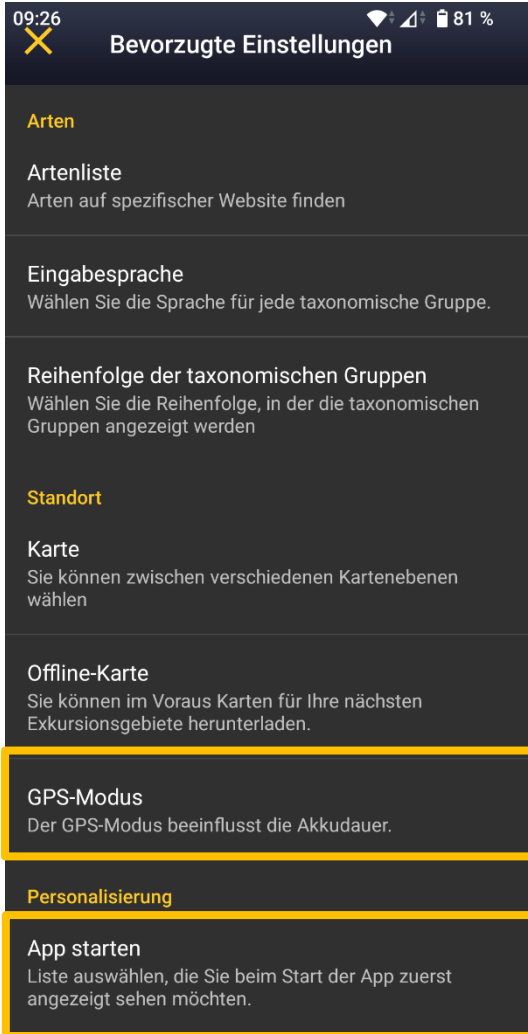




Offline-Karte: Bei der Auswahl der gewünschten Kartenausschnitte kann über +/- zu der gewünschten Zoomstufe gewechselt werden. Die maximale Zoomstufe kann angepasst werden, um ggf. nicht alle Zoom-Stufen einer Karte herunterzuladen.



Wichtig: Die heruntergeladene Kartengrundlage muss auch in der Einstellung „Karte“ als Standard ausgewählt sein, sonst wird nicht auf die lokal gespeicherten Karten zurückgegriffen!



GPS-Modus: Hier kann eingestellt werden, wie häufig der eigene Standort aktualisiert werden soll. Die größte Präzision liefert eine kontinuierliche Aktualisierung mit hoher Reaktivität. Wird die Position nur auf Anfrage aktualisiert, schont dies den Akku, dafür kann es jedoch längere Zeit dauern, bis der tatsächliche Standort korrekt angezeigt wird.

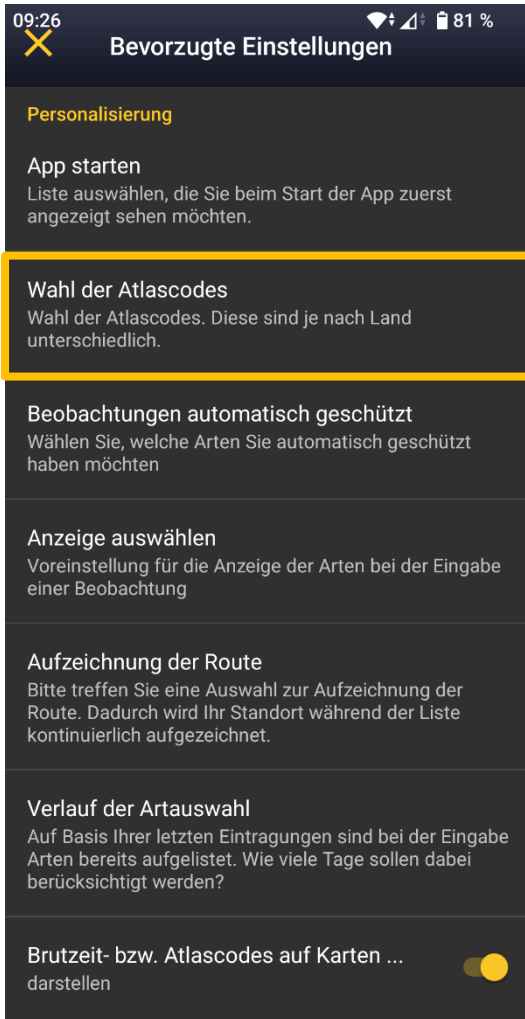
App starten: Hier lässt sich auswählen, in welchem Bereich der Oberfläche die App beim Öffnen gestartet werden soll. Weitere Informationen zu den verschiedenen Optionen siehe [Kapitel 2](#).

GPS-Modus


- kontinuierlich (hohe Reaktivität)
- kontinuierlich (Akku sparen)
- Auf Anfrage

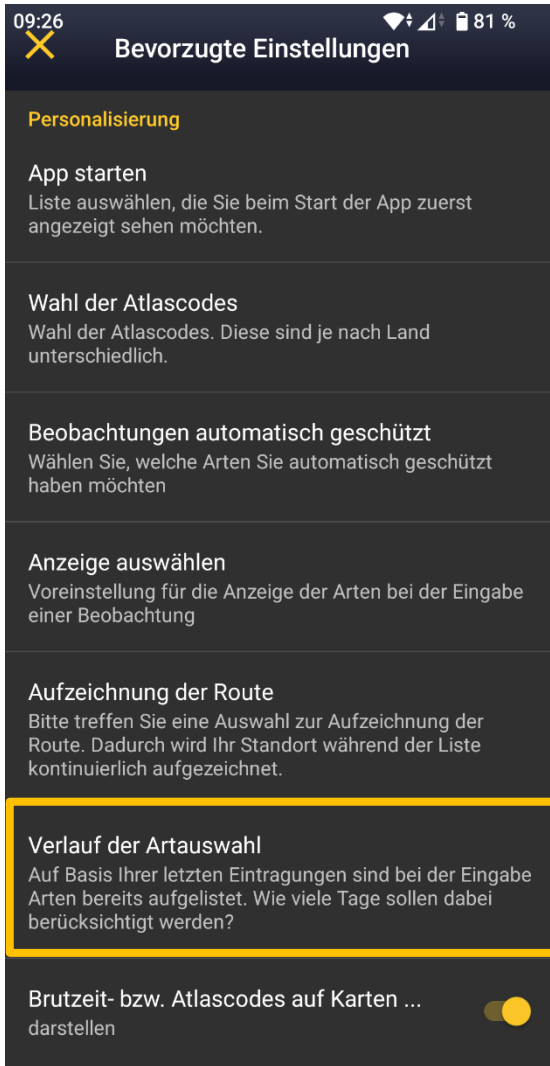
App starten

- Meine zu übertragenden Beobachtungen
- Meine gespeicherten Beobachtungen
- Meine zu überprüfenden Beobachtungen
- Rund um mich (nah)
- Rund um mich (selten)
- Statistiken



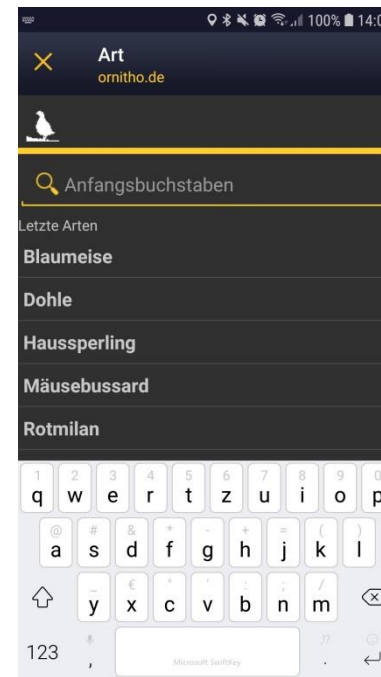
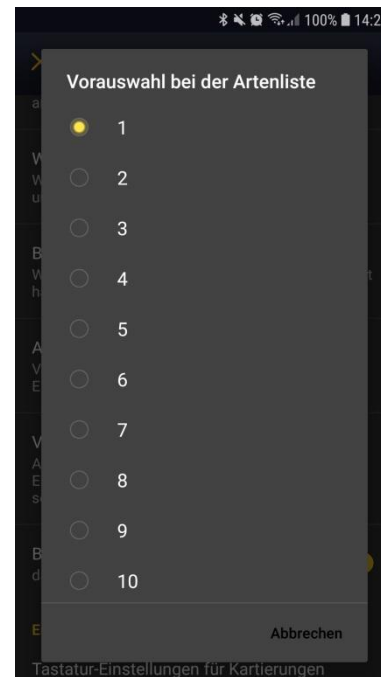
Wahl der Atlascodes: Das System der Brutzeitcodes wurde vom *European Ornithological Atlas Committee (EOAC)* entwickelt und europaweit standardisiert. Dennoch gibt es in den einzelnen Ländern leichte Abweichungen, so dass hier auf jeden Fall die passende Liste der Brutzeitcodes ausgewählt werden sollte. **Für Deutschland und Luxemburg nutzen Sie bitte das System „20-stelliger Code (DE, LUX, CAT)“.**

In den folgenden Feldern gibt es diverse Voreinstellungsmöglichkeiten zum **Schutz von Beobachtungen, Aufzeichnung der Route, für die Anzeige der Arten bei der Eingabe** sowie ob **Brutzeitcodes auf der Karte** dargestellt werden (relevant für Listen, wenn Beobachtungen mit  - Symbol angezeigt werden).



Verlauf der Artenliste:

Um die Eingabe zu erleichtern, werden die zuletzt gemeldeten Arten bei der Dateneingabe als Vorauswahl angeboten. Hier kann eingestellt werden, wie viele der zurückliegenden Tage berücksichtigt werden sollen.



7 Fragen und Antworten



- [Welche Voraussetzungen muss mein Smartphone für die Nutzung von NaturaList erfüllen?](#)
- [Wie aktualisiere ich NaturaList?](#)
- [Was passiert, wenn ich Daten anderer Artengruppen in Deutschland eingebe?](#)
- [Was bedeutet der graue bzw. gelbe Smiley in der Karte?](#)
- [Mein verfügbarer Speicher für Offline-Karten ist voll. Was geschieht, wenn ich weitere Kartenausschnitte herunterlade?](#)
- [Kann ich über die App auch Datenbank-Abfragen machen?](#)
- [Ich habe bei einer Meldung über NaturaList den Hinweis „Taxon ist zur Erfassung nicht freigegeben.“ erhalten. Was muss ich tun?](#)
- [Kann ich die App auch im Ausland verwenden?](#)



Fragen und Antworten

Welche Voraussetzungen muss mein Smartphone für die Nutzung von *NaturaList* erfüllen?

Einzigste Voraussetzung ist ein Smartphone mit Android-Betriebssystem Version 4.2 oder höher. Alle seit 2010 hergestellten Android-Geräte erfüllen diese Voraussetzung. Wichtig ist ein GPS-Empfang, der aber heute zum Standard der meisten Handys gehört. Es ist demnach keineswegs ein High-End-Gerät der neuesten Generation nötig.

Für die Nutzung der App wird keine Sim-Karte benötigt, d.h. das Smartphone kann auch ohne Mobilfunkvertrag zur Datenerfassung genutzt werden. Zur Installation der App sowie zur Übertragung der eingegebenen Beobachtungen sollte am besten eine Internetverbindung über WLAN hergestellt werden.

Wie aktualisiere ich *NaturaList*?

Öffnen Sie die App zum Google Play Store. Öffnen Sie über das M-Symbol rechts in der Eingabezeile und wählen Sie „Apps und Gerät verwalten“. Eine Übersicht mit allen installierten Android-Apps öffnet sich. Wenn ein Update von *NaturaList* verfügbar ist, erscheint es nun in der Liste. Klicken Sie auf „Aktualisieren“.



Fragen und Antworten

Was passiert, wenn ich Daten anderer Artengruppen in Deutschland eingebe?

In *ornitho.de* und *ornitho.lu* werden lediglich Vogelbeobachtungen gesammelt. Wenn Sie Daten anderer Artengruppen über die App melden, werden diese in einer zentralen Datenbank außerhalb von *ornitho.de* bzw. *ornitho.lu* abgelegt. Ihre Meldungen werden nicht geprüft, weitergeleitet oder verwendet. Ihre eigenen Daten können Sie über data.biolo vision.net abfragen. Die Zugangsdaten entsprechen denen von *ornitho.de*.

Was bedeutet der graue bzw. gelbe Smiley in der Karte?

Er kennzeichnet die durch GPS ermittelte eigene Position. Ist diese noch gar nicht oder nur ungenau erfasst, so erscheint das Gesicht grau und „traurig“. Ein grüner Kreis zeigt den Unsicherheitsbereich an. Ist der Smiley gelb und lächelt, so ist die GPS-Verortung präzise.

Mein verfügbarer Speicher für Offline-Karten ist voll. Was geschieht, wenn ich weitere Kartenausschnitte herunterlade?

In diesem Fall werden die zuerst heruntergeladenen, also ältesten Ausschnitte durch die neuen ersetzt.



Fragen und Antworten

Kann ich über die App auch Datenbank-Abfragen machen?

Nein. Die App dient zuerst einmal vor allem der einfachen Eingabe von Beobachtungen direkt aus dem Feld. Umfangreichere Datenbank-Abfragen sind vorerst nur über die Webseite möglich.

Sie können jedoch über die „Rund um mich“-Funktionen Beobachtungen in der Umgebung abfragen. Näheres dazu finden Sie im [Kapitel 5](#).

In meiner App fehlt der Button „Weitere Details“ zur Eingabe von Zugrichtungen etc. Was mache ich falsch?

Dies zeigt, dass Sie in NaturaList eine falsche Artenliste verwenden. Nur mit der Artenliste von ornitho.de werden die Brutzeitcodes artspezifisch korrekt abgefragt und Sie sind in der Lage alle in ornitho.de gesammelten Detailinformationen (inkl. Zugrichtungen etc.) einzugeben. Wie Sie NaturaList korrekt für Deutschland einstellen, finden Sie in [Kapitel 6](#).



Fragen und Antworten

Ich habe bei einer Meldung über *NaturaList* den Hinweis „Taxon ist zur Erfassung nicht freigegeben.“ erhalten. Was muss ich tun?

Dann ist vermutlich die falsche Artenliste eingestellt. Das macht in den allermeisten Fällen nichts aus, bei Ihrem Eintrag ist das aber nun aufgefallen. Sie haben ein Taxon verwendet, das in *ornitho.de* eigentlich gar nicht zur Auswahl aktiviert ist. Wie Sie *NaturaList* korrekt für Deutschland einstellen, finden Sie in [Kapitel 6](#).

Kann ich die App auch im Ausland verwenden?

Ja. Sie können die App weltweit verwenden. Wenn Sie die App in einem anderen Land mit *ornitho*-Portal verwenden, werden Ihre Beobachtungen automatisch diesem Portal zugeordnet. Wenn Sie also z.B. in Italien Meldungen abgeben, können Sie sich auch auf der Webseite *ornitho.it* einloggen (mit Ihren gewohnten Login-Daten von *ornitho.de* bzw. *ornitho.lu*) und diese Beobachtungen unter „Alle meine Beobachtungen“ einsehen. Da die hinterlegten Artenlisten sowie die Liste der Brutzeitcodes nicht in allen Portalen identisch sind, stellen Sie *NaturaList* stets auf das entsprechende Land ein. Wie Sie *NaturaList* korrekt für Deutschland einstellen, finden Sie in [Kapitel 6](#).

Haben Sie mit der App Daten in Ländern ohne *ornitho*-Portal erfasst, können Sie diese über data.bioloVISION.net abfragen. Die Zugangsdaten entsprechen denen von *ornitho.de*.

8 Förderhinweis

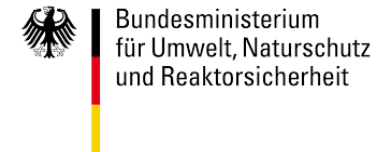


Hinweis zur Förderung

Die Entwicklung der Eingabe von Artkürzeln erfolgte im Rahmen des Forschungs- und Entwicklungsvorhabens

- „Beschleunigung des Datenflusses im Vogelmonitoring: Umsetzung“
(FKZ 3519 8102 00),

die das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesumweltministeriums förderte.



Die Entwicklung der Eingabe von Verhalten (Zugrichtung etc.) und (Rast)Habitat erfolgte im Rahmen des Projektes

- „Naturschutzrelevante Informationen erfassen, Auswertungsmöglichkeiten erweitern: Weiterentwicklung der App *NaturaList* zur standardisierten Erfassung von Verhaltensweisen und Habitaten bei Vogelbeobachtungen“
(S0393/10035/2020),

das die Stöckmann-Stiftung förderte.

